# iesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Togblathaus". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens dis 6 Uhr abends. Volligestonis: Frankfurt s. M. Sr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6650 - 53. The morgens bis 6 Uhr abends, auther S Bojtichedionio: Frankfurt a. M., Nr. 7415.

Sepaspreis: Im Verlag abgehelt: Mt. 120.—, in den Ausgabeltellen: Wil. 125.—, durch die Ardger ins dans gebracht Mt. 130.— momatiko. — Bezugebeltellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeltellen, die Ardger und alle Postantialien. — In Källen döderer Gewalt, Vertiede-körungen aber Erreits haben die Bezieder teinen Auspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprechenden Entgelts. Angeigenpreiser Orfliche Angeigen Mt. 20.—, Finang- und Lustbarfeits-Angeigen Mf. 30.—, ausm Angeigen Mt. 30.—, örtliche Kessamen Mt. 60.—, ausmättige Kessamen Mt. 80.— für die einig Koloneigelle oder deren Namm.— Bei wederholter Affnahme unveränderter Angeigen entipere Nachlaß.— Schlub der Angeigen-Annahme: 10 Ubr vormittags.— Für die Aufnahm Angeigen an vorgeichtiedenen Lagen und Blähen wird beite Geenahr überrommen.

Berliner Ebieilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherstraße 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 467.

Wittwoch, 11. Ottober 1922.

70. Jahrgang.

### Das Abtommen von Modania unterzeichnet.

W. T.-B. Baris, 11. Oft. Das Ministerium für zuswärtige Angelegenheiten hat heute nacht 12 Uhr 15 Minuten befannigegeben, daß es aus Konft anstinopel folgende Depejde erhalten habe: Das Uslommen in Mudania ist unterzeich net worden. havas bestätigt die Meldung burch ein Telegramm tus Ronftantinopel.

D. London, 11. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Der Berichterftatter ber Micciated Bres melbet die 14 Buntte der militärischen Konduntion, die gestern abend in Mudania unterzeichnet worden ist. Sie tauten:

1. Griechenland ich in 14 Tagen Thrazien militärisch

1. Griechenland iell in 14 Tagen Thrazien militärika geraum i haben.

2. Die griechichen Zivilbebörden und die griechischen Jeftsei wuk sich bo ichnell wie möglich zurückieden.

3. In dem gleichen Mabe, wie sich die griechischen Beförden zurückieden, wird die Zivilgewalt den Alliterten übertragen die sie am gleichen Toge den fürfischen Behörden übergeden werden.

4. Tie Gemaltistertragung muß in Ihrazien innerbolf 36 Tagen vom Lage der vollständigen Räumung durch die grückischen Truppen an deendet sein.

5. Die türfische Zivilgewalt wird aus einer Telizeigewalt bestehen, die so doch demessen seiner Telizeigewalt distenditung der Ordnung erforderlich ist. Die Bemeilung deier Jahl wird dus einer überlassen unter Korbehalt der Genedmigung durch die allierten Generale.

6. Die vorschiedenen Operationen des griechischen Rückspages und die türtische Misederbesesung gescheben unter Leitung interassierter Millionen, die die hauntischlichien Bentren beieben werden. Diese Missionen wüsen des Möglichste tun, um alle Ausschreitungen zu derfindern.

7. Außer diesen Missionen werden allierte Truppenstontingente werden seinen Baiaillone micht überschen sehen Baiaillone micht überscheiten und unter dem Befehl der allierten Millionen sehen.

8. Die interassichen Missionen werden sich 30 Tage nach der Käumung durch die griechischen Truppen zu zu des einen Befehl der allierten Millionen sehen.

8. Die interassichen der Aberzeugung geschaft sein merden, das die aum Kanne der nichtürtlischen Bewölfetung notigen Rasmadmen getrossen nur das allen neutralen Zonen der kierten au der Aberzeugung geschaft sein merden, das die aum Kanne der nichtürtlischen Bewölfetung notigen Rasmadmen getrossen auf das aus allen neutralen Zonen der kierten und ütztilchen Dfisieren ausammengelent wirk.

10. Die allierte Resenben Offisieren ausammengelent wirk.

11. Die ausen einem Kunft an ausede heb zu werden der Lann die aus einem Kunft an ausede heb zu werden der

gemildie Rommillon beitinnt weiden, die aliierten und türfischen Offisieren ausammengelest neite.

10. Die alltierte Relekung Konstantinovels sann die zu einem Bunft ausgedehmt mit novels sann die zu einem Bunft ausgedehmt neten. der Klemeter nordweitlich von Vodima liegt und über Altrandia Pichtaila. Kara-Koisenr. Fladina und Basieranne gebt. Alle diese Ortschaften werden innerdalt der Jone liegen.

11. Auf der Halbindel Gallivoli wird die interassische Geschung die folgende lein: die ganze Salkinsel süllich der Linie Balia-Hurn Bulgir und die Umgebung des Gogblus wird aur Jone gehören.

12. Bis zum Tage des Rückungs der alliterten Truppen aus der neutralen Jone verpflichtet sich die Regierung den Argora, die Jone zu respektieren.

12. Die Kegietung von Angora verpflichtet sich, keine Trupper nach Abert die zum Kriedensschlaft keine Armee zu bilden.

14. Die gegenwärtige Konvention wird die Tage nach ihret Urierzeichnung in Krast treten. Dieses Dotument ist von den Delegierten Englands, Krantreichs, Inliens, der Türkel und Grieckenlands unterzeichnet worden.

D. Paris, 11. Oft. (Eig. Draftbericht.) Rach Savas-Melbungen aus Mubania verlautet, General harrington habe Ismet-Baicha die mit ben Generalen Charpy und Monbelly beichloffenen Bereinbarungen mitgeteilt. Diefe faben bie Wie berabtretung Thragiens unter gewiffen Bebingungen vor, nämlich unter der Boraussetzung, daß durch eine gemischte Kommission eine neutrase 3 one festgesetzt werde, damit die Sicherheit der Truppen und die Freiheit der Meerengen gewährleistet sei Ismet-Kascha habe in seiner Antwort erflärt, er habe bie Bereinbarungen in bem gleichen verfohnlichen Geifte gepruft, ben die Alliierten an ben Tag gelegt

Gin tartifder Broteft.

W. T.-B. Ronftantinopel, 11. Dit. Die Pforte hat bei ben Grofmachten gegen bie Musich reitun-gen ber Griechen in Thragien gegenüber ber mohammebanifchen Bevölferung proteftiert.

#### Rudtritt bes Gultans.

D. London, 11. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Die ,Morning Bost" teilt mit, daß ber Gultan endgulig feinen Rudtritt angeboten habe und bag bie große Nationalversammlung in Angora ihn angenemmen hat.

Revolution in Der griechifchen Armee,

Udt. Athen, 11. Oft. (Eig. Draftbericht.) Die griechischen Truppen, die in der Umgebung von Abrianopel einquartiert find, revoltierten und burchzogen bie Stadt, plünderten die Läben und beichimpften ihre Offigiere, von benen mehrere getotet wurden. Die Truppen trugen rote Jahnen mit fich herum und fangen bolfchewifische Lieber.

#### Der neue Martiturz.

Der neue Marksturz.

Br Serlin, 11 Oft. (Eig. Drabtbericht.) Der lata litroblate Markhurz bat den Berliner Bertrietet der "Sew Dert Nichl Be teiniget. mit einigen bekannten Berlonitch festen der Der Amerikanten der Schreckung des genannten Elaktes, nach der Amerika die ungeheurs Eumme nen 960 Millionen der Amerika die ungeheurs Eumme nen 960 Millionen der Reichsdand, der Schmen ven 960 Millionen der Reichsdand, der Schmen ven 960 Millionen der Reichsdand, der nach and der Amerikanarstung in deutlichem Andlerselb an gelegt nach der eine Allikarde Dollar durch Kertall der Mant verloren haben. Bahr iet, das amerikanischen und der einständlich int eine Allikarde Dollar durch Kertall der Mark verloren haben. Bahr iet, das amerikanischen auf der und einem Elakt ist, das der nicht aben und der Amerikanischen und einem Elakt ist, das der nicht des der und der der der Actanationsverzeständern aus begleichen. Dalte Amerikanischen der Mark verlagen der Amerikanen der Amerikanen der Mark der Amerikanen der Mark alle der Actanationsverzeständen und begleichen. Dalte Amerikanischen der Amerikanen noch mit der Actanationsverzeständen und begleichen. Dalte Amerikanischen der Amerikanen noch der keine feite der Actanationsverzeständen mit den den der der Amerikanen noch der keine feite der Actanationsverzeständen den den der Amerikanen noch der keine feite der Actanationsverzeständen den den der Amerikanen noch der keine feite der Amerikanen noch der keine feite der Amerikanen noch der der Amerikanen und der Amerikanen der Amerikanen und der Amerikanen der Amerikanen und der Amerikanen der Amer

#### Regierungsmaßnahmen gegen Devisenspetulationen

Regierungsmaßnahmen gegen Devisenipekulationen

Udt. Berlin, 11. Oft. (Eig. Draktberickt.) Wie die
M. S. 3." ern auftändiger Seite bört, beabsichtist die
Reichergierung angesichts der Aufwärtsdewenna der Devisenlunse icharie Maknahmen gegen die Ausswuckse auf den Lew Devisenmarkt und gegen die Deviseniseftuslatienen einzeleiten. Es sind dereits diesdezigliche Verhondlungen im Gange. Die Durchführung der geplanten Magnahmen iuse in hraester Frist in Angrist genommen werden, um einen Drud auf die Kurse auszauf des n. Bei diesen Verdandlungen, die unter Kübrung des Reichslanzlers katitinden werden. son mit allen Mitteln verlindt werden, eine Besteung der Mährungsangelegendeit berdeizeitühren. Einer der Kläne gedt bestweite weite dahin, die Achtungstonten der einselnen Sanken nachzurwisen, um kläufellen, od es sich dei den Käusen tatlacklich um Ischarf oder Evekulation handelt. Es sind noch andere Mahrahmen in Borbereitung.

Udt. Berlin, 11 Oft. (Eig. Drahtbericht.) Zu den angetlich den erigert die S. 3." out Anfrage dei der Reichsberch, das seit langem mit dem Reichswirtschaftsministerium Kerfandlungen im Gange sind, die sich vor allem auf eine Be an det ertreden Da die Reichswirtschaftsministerium der das Reichswirtschaftsministerium den das Reichswirtschaftsministerium alaubt man bedoch, datüber soch keine Mittellungen machen au lossen.

Erhöhung der Umsählerum alaubt man bedoch, datüber soch keine Mittellungen machen au lossen.

### Erhöhung der Umfatfteuer?

Br. Berlin, 11. Ott. (Eig. Drahtbericht.) Dem Reichsrat liegt, wie die "D. A. 3." hort, ein Ents wurf der Reichsregierung vor zur Anderung des Landessteuergesetes, dessen Art. 7 eine Erhöhung der Aurchtung dieser Erhöhung zum 1. Januar 1923 hängt vollkommen von der Entscheidung des Reichstates und Reichstags ab.

### Berichiebung der Wahl des Keichspräsidenten?

Udt. Berlin, 11. Oft. (Eig. Draftbericht.) Die Berhandlungen über die Wahl des Reichspräsi-benten zwischen den Parteien der Rechten und den Koalitionsparteien werden, wie wir von parlamen-tarischer Seite hören, Ende dieser Woche beginnen. Man rechnet sowohl in vollsparteilichen wie auch in ben Rreifen ber Roalitionsparteien bamit, dag eine Berichiebung der Wahl des Reichspräsidenten stattsinden musse, und zwar bis zu den nächsten Reichstagswahlen. Eine Auflösung des Reichstags wird nämlich als nicht unwahre fcheinlich betrachtet, ba die Umbilbung ber Regierung an bem immer beutlicher werbenben Wiberftanb der Cogialbemofraten gegen den Gintritt ber Bolfswartei zu scheitern scheint. In biesem Falle würde die Wahl des Reichspräsidenten mit der Reichstagswahl verbunden werden. Diese Möglichkeit liegt um so mehr nabe, als der Reichstag seine demnächst beginnende Tagung sowohl mit Rudficht auf die sächlichen Lands tagsmablen fowie bie Bahlen in Oberichloffen pers schiedentlich unterbrechen muß und in feinen furzstristis gen Tagungen baber faum jur Berabschiedung bes Reichspräsidenten-Wahlgesetes kommen dürfte.

#### Die deutschen Sachlieferungen.

W. T.-B. Baris, 11. Oft. Der Minifter für die befreiten Gebiete, Raibel, fprach geftern abend in einer demokratischen Bereinigung über die Sach-lieferungen und erklärte, in einer Zeit, in der 1000 M. 4,50 Franken wert seien, empfehle der ge-sunde Menschenverstand die Sachlieferungen. Er erinnerte an bie Miberftonbe gegen die Berwendung ber beutschen Arbeiter im Wiederausbaugebiet und nannte dieses Sostem wenig praftisch, weil es die deutsche Fabrikanten zwinge, ausländische Devisen zu kaufen, um ein in Frankreich beschäftigtes Personal zu begahlen. Er fei Anhanger eines auf ber Rormalis sierung aufgebauten Spstems. Man werde in Deutschland nach französischen Plänen die einzelnen Stücke für den Wiederaufbau fabrizieren, die nach Frankreich geschafft würden. Raibel sprach dann auch gegen die Einwendungen der französischen Industriellen gegen die Sachlieferungen, indem er erflärte, man muffe gwar auf die Bedurfniffe ber Industrie Rudflicht nehmen, aber auch auf die anormale Lage ber Biederaufbaugegenden. Wenn die frangolifche Induftrie alle ihre Anftrengungen auf ben Wieberaufbau lege, würden inzwischen auf bem Weltmartt ihre Konturrenten ihren Mat einnehmen, Rach Raibel entwidelte ber burch bas Abtommen Ruppel-Gillet befanntgeworbene Gillet ben Mechanismus bes Diesbabener Abtommens und bes Abtommens Luberfac Stinnes. Luberfac feibst wohnte bem Bortrag bei.

### Gine deutsch-frangöfische Biederansbaugruppe für Rorbfranfreich.

Br. Hamburg, 11 Oft. (Eig. Drahtbericht.) An der hiefigen Börse fand gestern eine Besprechung hamburgischer und norddeutscher Industrieller statt wegen Errichtung einer neuen deutsch-französischen Wiederausbaugruppe für Hamburg und Norddeutschland. Mit frangofifchen Manbataren ift bereits in Paris verhandelt worden, und zwar soll die Gründung einer Interessengemeinschaft beabsichtigt sein. Es soll gleichzeitig die Aufnahme von 600 Millionen Franken in Betracht tommen. Die Grundung ber Intereffengemeinschaft foll eine weitere, bemnachft frattfindende Berfammlung porbereiten.

#### Der Fall Smeets.

W. T.B. Berlin, 10. Oft. Die Interallierte Rheinlandsommission hat, wie wir bereits berichtet haben, beschlossen, daß in Sachen Smeets das Verfahren einzustellen sei. In der Begründung des Beschlusses wird ausgeführt, daß Smeets im allgemeinen wegen verschiedener Pressedeliste von Deutschlond verfolgt werde und daß diese im allgemeinen nur von winziger Wichtigkeit seien. Die Rheinlandsommission mille aber die Rerlangen schliken weise wegen muffe aber bie Berfonen ich uten, welche wegen ber Dienste beunrufigt wurden, die sie ber Besatungs-armee geleistet haben. Die Behörden seien bei der Ber-folgung Smeets' nicht von der Sorge für eine ge-naue Gerechtigkeit beseelt, sondern versolgten Smeets nur wegen seiner politifchen Saltung. Unter ben Bergeben, Die Smeets gur Laft gelegt werben, befinden fich u. a. eine Beleidigung des Reichspräsibenten sowie mehrere Beleidigungen deutscher Beamten. Die Begründung der Internilisierten Kommission enthält zahlreiche Beleidigungen Deutschlands und

zeugt nicht von Achtung für die Ginrichtungen einer

demotratischen Republif.

### Der Wechsel in der Reparationsfommission.

D. Baris, 11. Ott. (Eig. Drahtbericht.) In der Neparationskummillion bat seitern Gerr Du bols ist Mant als Rerkserber offiziell niedergelegt und dei dieser Gelegendeit in einer Andraade ist Bedauern ausgeiprochen dah er sich ren diesem Amt surücksiehe, dem er sich mehr als zwei Iadre im Geiste der Gerechtisteit, der Villackeit und das suten Killens, wie dies der Vertrag von Bertailles rerlonge, gewidmet kade. Dubois lieste danach keinen Rackseiger Herrn Bartbou vor dessen Grnennung er rühmte und ron dem er lagte, daß es ihm bester als iedem anderen gestingen werde, die oft ichmierigen Besiehungen zur frarzestischen Regierung auf der einen und zur Aedre zut frarzestischen Aegierung auf der einen und zur Aedre zut frarzestischen Aegierung auf der einen und zur Aedre zut frarzestischen Aegierung auf der einen und zur Aedre zut frarzestischen Aegierung auf der einen und zur Kodus erschaften. Im Schlub empfahl derr Dubois die Wahl des dern Parthou aum Bostikenden der Kommission, die darzeichen Erstrauen und eröffnete lofort eine Arbeitslikung der Kommission. Vorker batte Barthou mit dem Minister völfsdensten Er in caré eine Ausforache über die augenblich dringendsten Ausgaben der Kommission.

blidlich dringendsten Ausgaben der Kommission.

Udt. Paris, 11. Oft. (Eig. Drabtber.) Einige Morsgendlätter glauben besätigen au können, das die Revorationskommission sich in nächster Zeit mit dem neuen Marksturz bekchäftigen werd Rach dem "Matin" soll der englische Delegierte Sir John Brad dur vo der Ansicht sein, das die Kommission nicht, wie anfangs gedacht war, den Movember abwarten soll, um Maßnad men a egen den Banfrott Deutschlands zu iressen. Sir John Braddurp wird demnächt beantragen, das Deutschland die Ende 1923 von allen Barzablungen bei seine 1923 von allen Barzablungen bei seine nicht wied und das gleichzeits das Gerantiesennitee ein Betovecht erhält, die deutschen Ekaatsausgaben zu kontrollieren und die Emission von Favierzeld unter Umftänden zu derhorden. Bart hou äuberte in einer Uniterbaltung mit dem Mitarbeiter des "Journals", dos er zunächst einmant die Repopationskage vom Standpunkt der Bernunft und Unparteilichseit zu prusen und zu entschen gedenke. Seine Pikicht led es allerdings, die Aussührung des Versächler Bertrags zu verlangen. Gleichzeitig dem ent ierte Bartbou das Gerücht von dem bevorstehenden Ausscheiden des kommissischen Mauckere.

W. T.-B. Paris, 11. Oft, Der "Matin" schreibt

W. T.B. Baris, 11. Oft. Der "Matin" ichreibt im Anschluß an die erste Sigung ber Reparationstommiffion unter bem geftern einstimmig jum Borfigenden gewählten französischen Delegierten Bart hou, für heute sei eine Arbeitssihung der Kommission anderaumt, in der man sich mit der Lage in Deutschland beschäftigen werde. Das Blatt weist auf die Zahlungen für das Jahr 1923 und in Berdinsdung damit auf den letzen Martsturz din. Als Ende August die Entschedung getrossen worden sei, Deutschland für die nächsten Zahlungserleichterungen durch Tratten, die einem Moratorium gleichtämen, zu gewähren, habe Sir John Brad burn hervorgehoben, dieses Entgegensommen sei unerläßlich, denn es werde den Sturz der Markaufbalten. Er sei von dem, was er sagte, so überzeutz gewesen, daß er seine Kollegen bestimmt habe, daß die Reparationssommission die Kontrolle der deuts ben gewählten frangofifden Delegierten Barthou, daß die Reparationsfommission die Kontrolle der deuts joen Kinanzen nicht zu verstärken brauche. Damit diese Kontrolle wirfungsvoll werde, müsse sie das Beto-Recht enthalten. Bradburn selbst bemerke heute, daß er sich getäuscht habe, als er glaubte, durch ein verschleiertes Moratorium könne man die katasitrophale Entwertung der deutschen Mark aufhalten. Aber seinen Glauben an die Wirfung bes Moratoriums habe er nicht aufgegeben. Das Gerücht laufe um, bag Brabburn bas fpate Beto-Recht burch einen neuen Bahlungsaufichub für bie Gelbgahlungen bis Enbe 1923 eintaufchen

#### Gine Interpellation über Die Rriegsbeschuldigten,

W.T.B. Baris, 10. Oft, Der Abgeordnete Bonnet bat in ber Kammer eine Intervellation über die Kicktausführung der Art. 227 dis 230 des Friedenspor-trages von Verlailles hinficktlich der Kriegsbeschuldigten eingereicht.

#### Erfenntniffe.

Bon Life Sonroth-Loeme.

Bon Lise Sonroth-Loewe.

Die Tängerin hatte ihre große Bantomime begonnen. Sie kniete in einem Kleid von der Karbe sterbender Teetolen vor dem seihigen Weiß des Hintergrunds und detrackte eine Blüte, die sie ebem gepflächt zu baben schien. Mit dem unbekummerten, erstaunden Enizstiden eines eben erwachten Kindes betaktete sie die blaustrablende Blume.

Almädlich, ihr undewußt, veränderte sich der seidige Sintergrund der Bildne, indes die Tängerin, ihm abges wandt, kindlich und einkam kniete. Der weiße Stoff wurde plödlich von einem zarten Rosa erdellt, in das ist eine Jansare von Ros einschlug. — Auch die Musik vermandelte sich. Aus einer leichten, wasserbellen Welodie drannetie sich. Aus einer leichten, wasserbellen Welodie drannetie sich. Die Tängerin, immer noch der kindlichen Anderwanden der Verlagen der sich und bestänge der Konthmus. Die Tängerin, immer noch der kindlich zusammen, wie gestört von den bastigen und talten Touren der neu anstandenen Welodie. Ihre dände mit der gestieden Blüte zudien wie blisso einmal durch die Lust und ichlosen sich wieder in Angle.

in Angi.

Sie wandte, mit einer unnachalmlichen Bewegung, hart und rydwe'se, wie gezogen, ganz im Gegenlat zu ihrer ionstigen Geschneidigleit, den Kovs. dis sie dinter sich die Faufare von Kot erklicke.

Das Bublitum richte sich zurecht.

"Zeht kommt es", sogte der iunge Man mit dem unsreinen Teint und den ianatischen Augen zu seiner bleichen Begleiter.n. "Zeht entdecht sie den Kann. Sied, wie sie ewige Ferne zwischen den Geschlichern deweilen wird."

"Göttliche Betwe", dachte der clistiche Offizier in der Loge. Seine Rachdarin, eine ältere Dame in Grau mit Berten und einem rassigen Vogelsessicht, deugte sich zu ihm. "Ein poeisiges Geschöde", lagte sie, nulde anertennend. "Za", erwiderte der Maior böslich, "es geht nichts über Boosse!" "Göttliche Beine" dachte er dahet wieder, und sied erwas böle auf den jungen, idwarzssewandeten, tadellosen Rann in der Nachdarloge mit dem unentwegten Opernglas vor den Augen; "wenn man auch noch einmal de jung wörte."

Opernglas vor den Augen: "wenn man auch noch einmal to jung wäre."
Der scharlachsgebene Dintergrund teiste fich langsom. In einem engen Gewand von der Farde geschwärzien Goldes stand ein Mann in der Umfallung von Rot. Langsom wandte er sich der weisen Tängerin zu. Die kand mit ichreckbaft gerectiem Körper.

Der Tänger umfreiste sie mit sockonden Gehärden, denen ste – sögernd zuerkt – dann wie willensos solgte, die suleht unter seinem zuvachenden Griff besinnungslos in seine Arme dinemische Da – in einer kehten Gebusucht nach

#### Die Blond-George-Rrife.

D. London, 11. Oft. (Eig. Drahtbericht.) Als Folge der Orienttrise ist in London die Llond-George-Krise entstanden. Das englische Kabinett scheint der neugeschaffenen innenpolitischen Lage Rechnung tragen neugeschaffenen innenpolitischen Loge Rechtling trügen zu wollen. Es trat gestern zu einer Sizung zusammen, auf der ausschließlich die politische Lage in England erwiert wurde. Während der Sizung des Kabinetts sand eine Zusammentunft der Führer der Unionisten, der Liberalen und anderer Persönlichteiten statt. Rachmittags trat ein Kabineitsausschuß

Jusammen.

W. T.B. London, 11. Oft. (Eig. Dradiber.) Im Mittelpunkt des Intereses stedt die innerpolitische Lage. Der der Regierung nadestedende "Daily Chronicle" bringt deute die Andrickt daß Reu wad blen vor Weibnachten als unvermeidlich angesehen werden. Der politische Berichterstatter des Blattes schreidt, es sei nur noch fraglich, od die Reuwadlen noch vor der Zusammensunft des Parlaments im November obgehalten werden sollen. Das en glische Kadinett das sich eit das sich einer gestern vormittag abgehalte nen Situng u. auch mit der Krage der Neuwahlen des der den befast. Lood George sei in Kampsesstimmung. Seine Rede am Simstag in Mudania werde eine an das Land gericktete Verteidigung seiner Orientpolitisten. Eha mberlain, der den Premierminister loval unterstützt, wird sich, wie man hofft, am Freitag in einer Rede mit dem Teil der Konservation auseinanderleiben, die nach einem Bruch der Konstition ftreben.

nach einem Bruch der Koalition lireben.

Lloud George bo'te im Lauf des gestrigen Tages die Ansichten einiger Andänger im Roalitionslideralen-Lager ein. Diese kien alle sur alsdafdige Reuwahlen gewesen. Einige von ihnen seien der Meinung, das angesichts der drobenden Revolte im konservationen Verhand Lloud George aurücktreiten soll. Im Fall eines Rücktritts des Premierministers wird Chamberlain ersiedt werden, eine Regierung zu bilden. Er habe iedoch seinen Freunden gegenicher zum Ausdruck der als einen Konig den Kat geden wird, das Kadinett aufzusösen. Neuwahlen zu Art geden wird, das Kadinett aufzusösen. Neuwahlen seine des dehen wird, das Kadinett aufzusösen. Neuwahlen seine das der in iedem Kall zu erwarten. Wahrscheinlich werden die unfonistischen Minister es norzieden, zusammen zu Lloud Georges zu keben. Die Wöglichteit eines Kildtritts Lloud Georges word aus diesem Grund und aus anderen Gründen für den Augenblich nicht als ernst bestrachtet.

Daish Chronicie" bält es für ganz sicher, das eine

#### Gine Unterredung mit Boincare.

D. Baris, 11 Oft. (Gig. Drabtbericht.) Ein Bertreter des "Eiernale d'Aialia" batie eine Unterredung mit Ho incars. Dienach liellte Boincars die Bemühungen Frankreichs und Italiens für die Aufrechter baltung des Vriedens felt. Er wiederholte leine bekannten Auställe gegen Deutschland und lagte dann: Krantreichs Arlung lei. sich für die Kriegsschäden bezahlen zu lassen, im übrigen aber, mit allen Frieden zu lassen, im übrigen aber, mit allen Frieden zu lassen, im übrigen aber, mit allen Brieden zu kanten Eben jest befunde Krantreich im Drient leinen Kriedenswillen. Wer von Krantreichs Militarismus werche, kenne es nicht. Nur die bekannten wütenden Dunde bellen so liche Lügen in die Welt binaus" Boincare beschäftlich sich reiter mit der "antifranzölischen Kanpoane Dr. Wirtschen Veren Gründe nach Boincares Annach innerpolitische leien. Jur Revarationstrage erflärte er. Krantreich derke nicht daran, auf die deutschen Repaparationen zu urriften Deutschland verlichechtere lostematika die Mart durcht immer moblodere Emissionen. Aus dem gleichen Grunde före Teutschland nicht auf, im Ausland Mart zu kanten. Der Blan der Deutschen iet sier Die Bolitif der Entwertung des eigenen Geldes und leiner Kreditwirdigsleit frankande Anleibe. Der Marich auf dem Banfrottweg leit franka der Enteite. Der Marich auf dem Banfrottweg fest Gestellte auf dem Banfrottweg feste Gestellte Stellen der Kreditwirdige leite bie Allisterten zur Gemährung der Anleibe swingen.

Bon beutscher amtlicher Seite ist oft gema auf die wahren Ursachen der Markentwertung hingewiesen worden. Ebenso baken wiederholt nambasie Volitiker und Finanslause des Auslandes diese Ursachen rückhaltslos vor aller Welt aufgedeckt Daß anderecfeits Deutschland seine ganze Kraft in den Dienst des Wiederantbaues der Welt zu stellen dereit ist, weiß auch Boincare nur zu aut.

Rettung und Emsamseit — rik sie sich zurüs. Und mit einer Gebärde, rübrend in ihrer Kindlichkeit, hielt sie plötzlich dem Mann die blaue Blüte din — wie einen Schak mit dem sie sich lossansen zu können glaudte.
Mit einem triumpbierenden Rus ergriff der Tänzer die Blüte und preste sie in barter Faust zusammen. Da war es denn undelchreiblich, zu seden, wie die Tänzerin in Scham und Schmerz des Körpers erstarrte vor dieser brutalen Versennung ihrer Hingegeit. Eine die ihren Untergang designett. Und mit dem Blis einer Irstination, dem Sprung eines Selbsimörders stürzte sie sich in die Arme des Mannes, — nor dem zu retten nichts vermochte.

Sprung eines Selbimörders stürzte sie sich in die Arme des Mannes. — nor dem zu retten nichts vermochte.

Die Mussel endete dier in einem hoden spisen Triumpdston, der in seiner sweimoligen Wiederholung wie eine Klinke in die überdisten Kerven suhr. — Beisall brandete todend auf.

"Beachten Sie", saate der Kritiser zu einem Kreis von Lauschemben, "beachten Sie die innerside Einsamseit dieser Frau — idren Wiederwillen gegen die Näbe des Mannes wie sie sie ist auch seelisch underührt — nur ihr Dämon zwinzt sie sur Gemeinschaft im Künsterischen."

"Göttliche Beine", daste der Altside Offisser nochmols und nickt eirsa, als die Kunst zu sieden bas wan nie aushöre, Erfahrungen zu machen, Der Gent in der Lage rectte sich in den Schultern. "In komplizieri! Tango ist ichtliehsich dasselbe und einsacher."

Ter Tänger wertete vor der Garberche. Er hatte fich abgeschwinkt. Ein nächtiges, fraches Gesicht stand unter der blonden Bearmabne. Die Tängerin kam — in einem dunkesseidigen Mantel. "Na. Maus", sagte der Mann. "gehn wir nach Saufe?" "No was, antwortete die Tängerin übelsaunig, "das war ein größlicher Abend. Die ganze Zeit fühlte ich, das mein Mieder aufgegangen war."

#### Kleine Chronit.

Bilvende Kunk und Mult. Die Gewanddaus-Komersbtreftion zu Leinzig ruft gemeiniam mit namhaften Künkslern lowie Konzertinstituten des Ins und Auslands zu einer Gamm lung für eine Artur-Aifisch. Grab. Beibestätte auf. die auf Leinzigs Südfriedhof als dauerndes Ehrenmal noch lernen Gelchlechtern den Ruhm des deutschen Weisters kinden toll. Geldipenden werden an dos Bantsaus Meyer u. Co., Leinzig, Thomassinchhof (Bosticheckonto Leinzig, Kr. 362, Weger u. Co., Niftschleibe-kätte") erbeien.

### Der Rathenau-Mordprozes.

Br. Leivis. 11. Oft. (Eig. Drabtberlicht.) In der Rachmittagesitzung des Vathengus-Brogeies am Derstag murde die Zeugendernehmung fertgelest. Die Irvalin Kürfel die im 2 Stod des danies des Garagendeibers Diestel wehnte tam sosort auf den Gerdack, das das in der Garage untergedrachte Auto das Mordauto iet. ein Berdackt, der vor Diestel bestätigt wurde. Sie dade verlincht, den Tiehel zur Anzeige zu demegen, das date dieser große Aurage untergedrachen Er dade gelagt. Wir durcht, den Tiehel zur Anzeige zu demegen, das date dieser große Aurage der Anzeige zu demegen, landt werden wir von den Mördern innerhalb 24 Stunden erschossen. Die weitere Kerns, den dieser in der Bohnung Bades zurstägelassen hatte. Hillemann batte in der Konnungerunderig angegeden, er dabe den Kosser serschnitten und in den Schweriver See deworfen. Der Angellagte gab dann aber zu, daß der Kosser den Kamen dieser deitsten Kerlon zu nennen, weigerte sich der Angellagte. Der Kosser wurde in der Sandgepädannehme in Kostod (Redlendurg) gesunden.

Unter greker Spannung im Gerichtssaale wurde durch

nennen, weigerte sich der Angellagte. Der Kosser wurde in der Sandgepäsiannehme in Rostod (Medlendurg) gefunden.

Unter greker Spannung im Gerichtssagle wurde durch die sich erganzenden Aussagen des Jengen Junte und des Angellagter die sie mann ichluskich über die dundle Kosserageligenseit solgendes sestigestellt: Gunse inder am Addende des Mordiages zu dissemann, mit dem er destrunden war, nach Schwerin, um an einer Sonnwendieter teildunchmen Hilfemann der ihn am Bahndof adholte äußerte sich dier entrüster über die Mordiat, war aber sehr undia Junte übernachtete in der Mohnung des dissemann. Ausschaften eine Person im Schlässimmer, die dem noch im Secte liegenden Zengen fragte, ob er dissemann set. In demielden Augenblick trat Hilfemann in dem Badesimmer, Die Verson serach eruse seise Worte mit ihm, welche der Zeuge nicht verstand, die seise Worte mit ihm, welche der Zeuge nicht verstand, die seide Morte mit ihm, welche der Zeuge nicht verstand, die seide Morte mit ihm, welche der Zeuge nicht verstand, die seide Morte mit ihm welche der Zeuge nicht verstand, die eine losse kardetuch allen ließ und agens verkört war. Der Zeuge dore, wie Hilmenann lande: Der Keiner ist nicht dei mit Er ist im Burcau von Bede. Seuch der Zeuge die auch der Angellagten. Es unde den Romen dieser Berson zu nennen, er klärten seich, der besände sich micht unter den Angeliagten. Es unrde dann in die Bernehmung der Zeugen eingerieten sich, den Kamen dieser Werten und betonte lehr cheutativ, er iet von niemand geschied worden. Als erster diehen dabe ihm kas Angebet gemacht, sie die Organisation Othic an kin, und er dabe das Angebot angenommen. Er erzichtlie kann, er sei im Arstitag Tillesten nach Milinden geschren, we er mit Kapitänsleutnant a. D. destmann ausmanzerschungen werden um die Arbeiterschaft zu provosieren und die Kiliständischende Führer, wie Soeidenann und Rr. Ratherau, ersiche ger Werterdeger Warnedes, Dr. Sad um eine kreit

Die weitere Vernehmung muhte unterbrochen werden, weil der Verteidiger Marnedes, Dr. Sad, um eine turse Baule dat, da sein Klient storfe Deraktömpfe habe. Rach der Baule gab Dr. Sad die Erklärung ab, daß der Angellagte Warnede auf der Troppe an derskrampken zuschmengebrochen sei und daß sid auffällige Erkdeinungen an feinem linken Arm demerkdar gemacht hätten. Um nicht die Kirldauer des ganzen Brozelles zu gefährben, beantragte der Verteidiger, die Sinung auf Mittwoch zu verlagen. Diesem Antrag wurde stattgegeben,

# Der Parteitag der Deutschen demo-kratischen Partei.

Br. Elberfeld, 11. Oft. (Eig. Draftbericht.) Der Bor-mittag ber gestrigen Tagung brachte ein Referat bes Bartes-vorsteenden Dr. Beterfen über

Die Grage ber Arbeitsgemeinichaft.

die Frage der Arbeitsgemeinichaft.

Er führte n. a. aus, die Arbeitsgemeinichaft solle nicht zigen, sendern mit der sozialleitschen Arbeitsgemeinschaft regieren. Des Zusammengeben mit der Sozialdemokratie könne kein Orgma sein. Richt die Demokraten seine est, die Bürgertum, die Sozialsmus!" sindern die Gozialkemokratie balte den Trennungsstrich aufricht Gür den Fall, das die Deutsche Bolkopartei antlierenklissenische Briogganda detreibe, erklarte sich Beterfen derest, die der Keitung der Rackdarnartei Abbilde zu sodern. Wenn das seinen Ersolg dade, sei die Arbeitsgemeinschaft unmöglich.

Leer die mirtichaftlichen Arbeiten der Fraktion berickeite der Reichstagsschgeordnete Reina ib. In der Aussprache erklärte der oldenburgische Ministerprösident I an nien er desenne sich zu den Leuten, die den Gedunsen der Arbeitsgemeinschaft mit Misbedagen aufgenommen Laden. Seht aber, da sie einmal da sei, milbie man sehen, nie man damit serig merde, Reichstagsabgeordreier Daas sprach im Sinne des Barteivorstandes. Ein Antrag dass: "Der Barteitzg dat die Aussichrungen des Varietorschaftender und dies mit Allen geger 21 Stimmen der etwa doppelt so viel Entdalturger angenommen.

Rach der Mittagspause begann die Aussprache über

furger angenommen. Rad der Mittasspause begann die Aussprache über die wirtschaftlichen Berbältnisse.

bie wirtschaftlichen Berbältnisse, nachei Rach borst de Wente dur Frage der Getreiderumlage erflorie, wenn man einen Aelationspreis sesweist wielte, würde die Entwidlung nicht so weit gedieben sein wie Laufe Anch auf das Land greise die ungebeure Tenerurg über. Die Demokraten mühten sich auf die mittlere Ande einsgen. Angenommen wurde u. a. ein Ortnalichseitsantrag auf Berdot des Ausschaftes von Trinkbranntwa auf Berdot des Ausschaftes von Trinkbranntwa ein und Litören an Jugendeltschlieben der Briste sordert: Deradsehung der Angeisensteuer. Vereitskung der Priste sordert: Deradsehung der Angeisensteuer. Vereitschlung von Aeitungsbruchappler im Breike von 3000 M. ie Raummeter und Berfärfung der Rücherglitungstasse. Bum Botskenden der Bartei wurde Senator De. Veterlen wiedergewählt, zum Botskenden des Varteivorstandes Ertelen zu

#### Die neue Beamtenbefoldungsvorlage.

Die neue Beamtenbesolvungsvorlage.

W.T.B. Berlin, 10. Oft. In einer Kabinettssitung wurde die vom Reichsfinanzministerium ausgearbeitete Beloldungsvorlage beraten und angenommen. In der Berlage sind die dieberigen Teues rung saulagen in Grundpehälter und Ortsaustläge einzebaut. Die Ortsauschläge wurden mit Rücklicht auf das trawischen in Krast getreiene Reichsmietengesey und als Erlah für die bisherigen miderruslichen Wirthichtefeit illen ensveredend erhöht. Dem meberbotten Bunsche des Reichstags nach vernehrter Berücklichtigung der loziusche Beschapeliandelte gemäh find die Kindersauschlage Teiebungsbestandelte gemäh find die Kindersauschlage Läller. Außerbem ist für die verhelt ateten Beauntmade Läller. Außerbem ist für die verhelt ateten Beauntmade Läller. Außerbem ist für der verhelt ateten Beauntmade lichgs zum Grundpekalt und Ortsauschlage in Aussich gem mmen nerten Die Kindersuschläge bleiben nach wie vor für alle Beamtenarurven gleichmäßig doch. Kür die Benklichare sind die Benklichen Folgerungen gezogen worden. Dass gelerliche Witmengelb iost von vier Ishaitel auf lechs Jehnsch der Kulten des Kulten des Kulten des Kulten der Keichstan der nech beure dem Reichstaat au und lost dem Reichstaa bei keinem Zusammentreien am 17. Oftober bereits von

#### Bekannimadung.

Unnahmeltellen für 3mangsanteihen find bestimmt morben

Bantsommandite Oppenheimer & Co. Bantsommandite Oppenheimer & Co. Banthaus Marcus Beele & Co. Darmftädter und Nationalbant, Deutsche Bant Filiale Biesbaben. Direktion der Dislontogejellschaft Filiale Biess

baben. Presduer Bant Filiale Wiesbaden. Genolienicatisbant i. Sellen-Rallau e. G. m. b. S. Mittelbeutiche Kreditbant Filiale Wiesbaden. Rallauiliche Landesbant. Rallauiliche Landesbant. Rallauiliche Epartafie. Reichsbanflielle Wiesbaden. Bereinsbant Biesbaden e. G. m. b. S. Wiesbadener Sant für Sandel und Gewerbe,

e. G. m. b. S.
b) Jür Biebrich:
Reichsbanfnebenftelle.
Darmftädter und Rationalbant 3meigitelle

Biebrich.
3. Deutsche Bant Zweigkelle Biebrich.
4. Mitteldeutsche Kreditbant, Depositentafie und Wechleitinbe.
5. Heffen-Rasianische Svartafie in Biebrich.
6. Biebricher Bant b. S. in Biebrich.
6. Biebricher Bant b. S. in Biebrich.
6. Biebricher Bant in Aldrobeim am Main.
6. wird aleichseitig befanntgegeben. daß Anträge auf Anrechnung der beim Keichsnotopier zuweist gezahlten Beträge auf die Zwangsanleibe erft bei der Beranlagung der Bermögenssteuer im Jahre 1923 behandelt werden.

Wiesbaden, den 7. Ottober 1922.

Bienbeben, ben 7. Oftober 1922. Binansamt

### Öffentliche Steuermahnung.

Alle rildständigen Gemeindesteuern und Abgaben (1 und 2. Kaie) sind, soweit sie nicht gestundet sind, nunmehr nebst den aus dem nachstedenden Tarif ersichtlichen Mahngebühren spatestens die sam is. Oktober 1922 zu entrichten. Bom solgenden Tage ab werden die Kücklände im Wese der Iwangsvolliterdung eingesogen werden.

Lei Zusendung auf barseldsofem Wege oder durch die Kost mus der Betrag spätestens an dem oben genannten Tage der Kase vortofrei zugeführt sein. Die Uederweisung mus daher in der Regel spätestens 2 Tage vorher erfolgen.

Kür alle dies zur Besantsmachung dieser öffentslichen Mahnung in den Wiesbaddener Tageszeitungen noch nicht gezählten Steuerbeträge üt, sotzen die Steuer nicht gestundet war, eine Mahngebühr zu entrichten. Die Mahngebühr beträgt dei

Stenerbeträgen bis 50 .M	0.20 M
pon mehr als 50 - 200	0.40 M
von mehr als 200-500 .R	0.69 46
pon mehr als 500-1000 .k	0.80 40
für jebe weiteren angefangenen ober	
pollen 1000 M ie	0.60 ML
Biesbaden, ben 7. Oftober 1922.	F283
Städilifie Stone	rtaile

# Große Mobiliarund Nachlaß-Bersteigerung.

Morgen Donnerstag, den 12. Offober, vorm. 81/2, Uhr, durchgehend ohne Banfe, versteigere ich jufolge Auftrage im großen Caale des "Rath.

### 24 Dochheimer Str. 24

nadberge chneles febr gut erhaltenes Mobiliar, als:

1. Berrichaftl. Cichen-Speifegim .- Ginricht., beft an : Bilfett, Rredeng, Rufchewen-Aussiehtifch, 6 Leberftilhlen, Abftelltifch.

". weißladierte Schlafzimmer . Ginrichtung mit Stür. Spiegelichrant,

3.2 eleg. engl. Meffingbetten, 2 moberne Gid. Betten mit bagu paffenden Racht. tifden und Anffagen,

4. Dugb. Bufett, Rugb. Bertifos, Rugb. Schreibjefretar, Gich . Sen .- Schreibtifc mit Auffag, Rugb. Damen. Schreibtifc, Rugb.-Rufchewen-Ausziehtifch.

runde, voale und vieredige Tifche, Ripp Rab, Spiel- u. Bauerntifche, Baichtommoben u. Racht-tifde, mit u. obne Marmor, Rush-Bfellersviegel mit Trumeau, Gold-Pfeileripiegel mit Trumeau, mit Trumeau, Schwarz Pfellerspiegel 1111 Loiletien - Spiegel, biverie andere Spiegel, Ruftb.-Kommoben, Mahag.-Konjolichrant, 6 eichen-Leberftuble, Ruftb. und Eichen-Stuble, 2 Eichen Flurgarberoben, Giden Allenftanber, Etageren, Buftenftinber, Sausapothele, Banceibreiter, Schaufelfingl. 1- und 2tur. Aleiberfchrante, Rugo., Mahag. u. lodierte Betten, Feberbeiten u. Riffen, Rameltafchen-Garnitur, Cofa, 2 Geffel, Bolft. Garnituren m. Bluich. n. Geiben. bezug, Ramelt .- Diwan, einz. Bolfterfeffel, bezug, Kamelt.-Diwan, einz. Bolftersessel, sehr gute Handuma chine, Linoleum und andere Teppicke, Borlagen, Teppicksehrmachine, Bohner, Regulator-Uhr, Bendüseuhr, eietr. Salon-Ständer-lampe, Globus, große Anzahl Nipp und Auffiell-Gesenständer, als: Kupf. Bowlen, Taselauffähe, Jardinieren, Kandelaber, Basen, Figuren, Fahencen und andere Krüge, Bolale, Wandteller, sehr seine Kristallgläser, Innplatten, Becher und Leuchter, Delgemälde und andere Bilder, Delgemälde mit eingebauter Uhr, Tischdeden, Sosatissen, Waschumer, Barometer, Personentwage, soll neue Tich-Waschumangel, die Küchenmöbel, weißemailierter Gassoch- und Bacherd

weißemailierter Gastoch. und Badherd freiwillig meifibietenb gegen Bargahlung.

beeidigt u. öffentl. angestellter Unttionator. Gejgaftöftelle: Wellrinftr. 22. Relephon 2448. Gegründet 1897.



Förderkohle (melierte Kohle) . . Mk. 580. Engl. Flammkehle(sehr stückreich) Mk. 740.-Engl. Nußkohle . . . . . . . Mk. 810. Holl. Eiform-Briketts . . . . Mk. 830. Böhm, Nußkohle . . . . . Mk. 680. Braunkehle . . . . . . . . . Mk. 280. Prefitert alles für 1 Ztr. frei Keller.

Alle übrigen Hohlen auf Marken zu den festgesetzten Höchstpreisen. 951

Heinrich Goebel . E Adelheidstrasse 49. - Tel. 1048.





Für scharfe Messer sin Haus und Beruf sorgt

EBERHARDT >

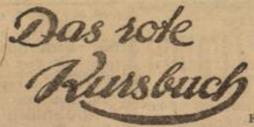
Faulbrunnenstr. 6.



Hamburg-Amerika-Linie,

Launusstraße 11. Breiswerter Beriauf per Bind 6 Mt. gu pert. Cron. Sotel Continental. bon Edurgen- und Aleiderftoffen, Bettdamaft,

Semdengephir, fowie Damen- u. Berrenmafche bei Bermannftr. 15, 3 Rein Laden.



Preis Mk. 60 .ist erschienen. Zu beziehen durch die einschlägigen Geschäften,

bas Gtud gu Mt. 8 .- gu haben im Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Achtung Gelegenheitskauf

Halbfertige Cheviot-Kleider verkanft sehr billig

H. Turner, Wörthstraße 3.

Telephon 855



Schulranzen Schulmappen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

m thehat u. am Aörper bejeitigt reig u. guverlöftig Zucker's Patent-Medizhnal-Soche Asa jeder Beigiungm Zuckoed-Cremo nachbehandeln, Arappanio Mirfung, von Laulenden bestätigt. In allen Apothefen, Progetten, Barjamerte, und Frieurgehäften erhälllich

für Damen-u. Herrenbekleidung Kein Laden. h. Sehneider Rheinstr. 51, L. St. Ecke Kirchgasse - Alle Artillerie-Kaverne.



kaufen Sie in Schuhputz

Migrin! Schwarz, braun, gelb u. weiß.

F83

### Bersteigerung von Herrschafts-Mobiliar.

Wegen Abrelje einer Herrichaft verfteigern wir morgen Donnerstag, 12. Offover ct., morgens to Uhr anfangend, in unferen Muttionsfalen

Marktplay 3

nachvergeichnetes, unr einige Wochen im Gebranch ge-wejenes herrichafts. Dobiliar, als:

practiv. mod. dunteleich. herrenzimmereinrichtung, beiteh. aus groß. Bibliothetidrant, Schreibtifd n. 6 Lederstühlen; mod. weihlad. Golafzimmer-Einrichtung mit 2 fehr iconen Metallbetten u. großem Garderobe- u. Wafcheichrant;

1 fast neuer Teppich, 2×3 m, anngsteppiche; 1 mod. Riichen-Einrichtung, 1 weifilad. Gasferner: 1 fcm. Higel v. Schiedmager (Ctutt-

2 eich. Baluftraden, 1 herren-Belzmantel, Damen-Belgmantel, verichied. Pelaboas, Muff, Operuglafer, große Bartle febr gute Bilder (Nomane, Bürgert, Gesehduch eie.), filb. Herrennhr und vieles mehr

freiwillig me fibietenb gegen Bargahlung. Befichtigung: Mittwoch, den 11. Oftober, mahrend ber Geichafteftunben.

### Rofenau & Mintermeyer,

beeidigter Lagator und beeidigt. Auftionator, hanbelsgerichtlich eingetragen; größte Muftionsfale Biesbabens,

Telephon 6584. 3 Martiplay 3. Telephon 6584.

Operation ohne Berufsstörung ant

Hellung naturgemass.

Habenichts Spezial - Institut für Bruchkranke Malaz, Boppstr. 14 Sprechstunden jed. Freitag von 9-1 Uhr.

#### Markenfrei!

Steinfohlen : Britetts, Gierfohlen, Nug-u. Würfeltohlen, la Brauntohle liefern maggon-, fuhren- und gentnermeife

A. Huggenberger & Co. Biesbaben, Gutenbergplas 2. Tel. 3232.



Elektrische Fristallations. WALTER

löscht sosort jeden Entstehungsbrand, auch wenn Benzin, Benzol, Betrofeum niw, durch Wasser nicht löschbare Stoffe, brennen. Der Preis ist billig, die Wirtung verbinffend. Prospette durch

Guftap Stender, Biesbaden, Scheffelftrage 5

### Vorteilhaftes Angebot

= solange Vorrat reicht. ==

### Herren-Loden-Anzüge

in offener Sportform, gute Qual., mit langer Hose, Mk. 8800.—

m. Breeches, m. doppelt. . . Mk. 9500.-Bod.-Besats . . . .

Kirchgassa 64

gegenüber Mauritiusplatz.

### Gtellen-Angebote

Melbliche Perfonen

Gemerbiides Berfonal

But. Aushisse, eventuell auch balbe Lage, u. Lehrmädd, gesucht. Riemens u. Co., Rheinstraße 91.

Buarbeiterinnen f. feine Damenschneiderei losort gelucht. G. Bradtfe, Emser Stroke 48, Bart. Tüchtige autempfohlene

Wäschenäherin

ins Saus gefucht. Gilt! Off. u. S. 938 Tagbl. B. Bausperional

# Jungfer

die etwas Französisch o. Englisch ipricht, wird für 2 Stunden vorm. u. für 1 St. nachm. zu fränklich. cmal. Dame gew. Ber-lönliche Bortiell. unbed. erwünket swischen 9 und 11 Uhr vormittags. Sotel "Kaiserbad".

### Rinderfräulein

Englisch sprecht, au vier Kindern. 3—8 Jahre alt. für auswart. Reilebegl. lofort gesicht. Zu erfrag. Bortier. Regings-Hotel.

Junges geb. mufit. Fraulein

das tinderlieb, in iumgen pornehmen Kabrilanien-baushali lefert acjucht. Angen, Stellung bei voll. Hamilienanschluß, Aust. Offert, mit Lichtbild n. M. 308 Tagbl. Werley Meileres, perfelt Eng-lich oder Franz. sprech. Fräulein

für drei Rachmittage der Moche gelucht au bifting. Dame. Offerten u. 5. 939 an den Tagbl Berlag. an den Tagdi Berlag.
Sandwerfer m. 2 Madch.
(14 u. 13 3.) fucht Frank,
od. Fran (mit 1 Kind n.
ausgekal.) aur Führ. des
Sausbalts. Offerten unt.
U. 937 Tagdi. Berlag.

### Perfette Röchin

mit auten Beugntffen fitr ausländische Familie bei bobent Lobn

hobem Lohn acinst Cultap-Frenton-Strake 6, Gultap-Frenton-Strake 6, tuchtige ehrliche Könin gelucht. Hoper Lohn, gute Koit. Korfiellung von 19–2, 2–3 Uhr, u. abends 9–2, 2–3 Uhr, u. abends 9—2, 2—3 Uhr, u. abends von 7 Uhr an Biftoria-fixase 17, Bart. Einfache Stütze

icfort gefucht (möelichit etwas eransofiich iprech.).

erwas Aransonich iprech.).
Mener, Arembenheim,
Leberberg iln.
Mueinmades, ob. Crise
gefucht. Boritell, 2—4 u.
nach 8 Uhr. Bachmanerjirabe 8. Bart.
Belleres Mädeen
au ält. Dame, beguenne

su alt. Dame, begueme Etage, 15, 10, ob. früher gel. Zwenger, Beethoven-itraße 21.

### Juverl. Alleinmädd. bas bürgerlich focht, b.

Borpflegung gei. Borguftell. abends v. 6 Uhr ab Ritoiadfrage 28, 3.

Einf. 3un. Affeinmädch., 10. tochen fann, für fl. Hausb. gefucht Wilhelm-itrake 18. 1. Stod. Illyliges Hausmadden

bel bohem Lohn u. auter Bersileaung ver fof. ob. 15. Oftober geluckt Echillingurage 3 Treppenfit. a. Lindenhof. Franz. Samilie. awei Berion. iucht ver fofort gut empfoblenes

Hausmädchen

eder Stüte bei gutem Lobn u. Bebandl.; etw. Fransöfisch erwünicht. Mme. Meleo, Sounenberg Bierfiadter Str 51. Erfahr, Alleinmädchen

erisht, Alleinmadhen in gutdürgerlichen Saus-balt von 3 Berionen per losort oder später gesucht. Gute Verpstegung auge-sichert. Borzustell, swisch. 3 und 5 Uhr dei Olimanns, Schenfendorsitrake 2. 2.

### Unftänd. Mädden

für Sausbalt, das and tochen fann, in belierem Saule bei hobem Lobn gei Friedrickitt, 9. 2 Franzeliches Chepaar lucht per lotori

Hausmädchen sirfa 20 bis 25 Jahre, von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr. Sich voritellen Säfnergasse 12, 3. Eiage, bei M. Borte, amijchen 12 und 2 Uhr.
Mileinwähden, bas fachen fann gegen

das fochen fann, gegen boben Lohn von finderl. Ebepaar per 15. 10. gei. Wallufer Straße 13, 1.

Alleinmädchen

das tochen tann, sum 15.
ad. 1. gejucht. Hoh. Lohn.
Drewfuh.
Mismardring 6. 1 links.
Mädchen, das fochen t.,
für Hausard. gej. Webergalie 39. Kuram Geichäft.
Suche für m. Hausdalt
ein durchaus tüchtiges

### Alleinmädchen

das focen fann u. lämil. Sausarbeit, übernimmt. Sober Lobn. gute Be-handfung. Zu erfragen bei Bate. Taunusitt. 5. Angen nicht erforbeit.

(Rocen nicht erfordert.) od. Stundenmädden über Mittag gelicht. Wilmer.

Schlichteritraße 3. Alleinmädchen das bürgerlich locht bei hobem Lobn und guter Beroffea, baldight nejucht. Wolff, Abelheiditt, 62 1. Für meine herrichalt suche ich Alleinmädden ju 2 Berionen, Taunus-itrake 14, 1.

Kranfenbaus vom Roten Kreus, Schöne Auslich! 41 lucht Blädchen für Kilche. Haus, Station. F206

### Tildtiges Alleinmädchen

bas foc't fann, in flein. Saushall bei bob Lohn acludt Eintr. lot. ober balb Lukkeimer, Abel-heibstraße 78. L.

heibstraße 78 2. Ein Wäschen gesucht. Franz Pauli, Metigerei, Röderstraße 38.

### Alleinmadden

mit auten Zeugnillen ge-iucht, das Kinder Itebt u. möglicht etwas Franzöl. ipricht. Vorzultellen von 1—3 Uhr bei Benhaim. Billa "Alma". Leber-bers 6

Braves solides Madden in fleinen Villen-Haus-balt bei Wiesbaden ge-lucht. Hoher Lohn. Off. unter T. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Andle Verlag.

Al. lauberes Medden.
welches alle Hansarbeit
verliedt. für tagsüber geluckt. Zu erfragen bei Wissel, Avolffitrake 12.2.
Bell, Frau ab. Nädden
tagsüber für Hansarbeit
u. Ainder gel. Korzust.
von 2—4 Uhr. Dentist
hennemann, Morikstr. 15.
B. U. hansh land. Frau
für einige Etd. idal. gel.
Launusstrake 62. Bart.
Stundense. gel. Estinger,

### Monaisfrau

ober mäbden aclucht. beder, Bachmaverfir. 14. Monaisfren für 3 Sch. porm. gelucht. Sowe, Rifelasftraße 7.

Bublrau für 2 Stb. früh gelucht Mdelheidstraße 65, 1. St. Blädchen

aum Ausgehen und für leichte Arbeiten gefucht. Moler-Asothefe,

miannfiche Berionen Raufmannifdes Berfonal

Sere oder Fräulein für Bhoto-Sandlung, nur vom Hach, mit franzöl. Spracht, gefucht. Mains, Steingafie 35. F 200a

Gewerbildes Berienal Shrliche Lente gut. Rebenverdienst. obenstraße 24, 1 f. Rutider gefucht. 25 Dotheimer Strage 18.

### Gtellen-Gejuche

2Belbliche Berionen

38. Kontoriftin, sehr flotte Maschinenschr., mit allg. Kontorarbeiten vertr., sucht sof. Stellung. Off. u. &. 338 Tagbl.-Al.

### Gebildete junge Dame

nc.-Reife, frans. Sprache beberrichend, bewand, in Stenographie, Schreibm.. Buchführung, lucht pallende Stellung. Off. u. E. 935 Tagbl.-R.

### Jy. Duille mlt auter Sigur, fucht

in nur erftem Geldäft. Gehalt vorerft Reben-lache. Offert. u. B. 934 an ben Tagbi-Berlag. Junge beliere Frau

ucht Stelle ale Bertauferin od. Bertranenspoften. Dif u. M. 983 an Lanbi.-Berl Bell. Granlein notgebrungen

daftigung in einem Ge-icati Dff. u. L. 15932 an Ann.-Exend D. Frens, G. m. b. D., Mains. F38 Gewerblides Berfonal

Saneiberin, feither langi. Gelbft., außerft tücht. u. gew., fucht, Bohngev. halb., Bertrauenspoften jeb. Art. geht auch zu Ausländern als ftandige Sausichneib. Dif. u. B. 931 an b. Tgbl.-Berl.

Sausperfunal. Gutempfohlene

Gurempiogiene Sausdame lucht wegen Sterbesolls anderweitig Stell. Off. u. 6, \$36 Togbl.-Berlag. Melt., sehr gewillenhafte Dame jucht Berarigung in Daushalt od. Geschäft, went gemeint der ihr Arh. event, auch ichrifil. Arb. Gef. Dif. unter O. 937 an den Laghi-Berlag. Weil educated German,

perf. Lady's maid, sick and childrenaurse, good tra-veller, wishes a position in America, also as trarelling companion to sick u. F. P. A. 6959 to Rudolf Mosse, Frankfurta/M. F84

### Fräulein

aus anter Samilie. im Bausbalt aut erfahren, lucht Stelle in belierem Bausbalt als Stilke. Off, u. A. 387 Tagbl.-Berlan.

u. Ainder gei. Borsuft.
von 2—4 Uhr. Dentijt
hennemann, Morikstr. 15.
K. fl. Haush land. Bean
für einige Sid. tögl. gef.
Taunusftraße 62. Bart.
Etundense, ges. Ellinger, det währe für sohort
helenenitraße 30, 2.

Junges Mädchen

bas gelonnen ift. balb nach Holland in Stellung in aeben, wünlcht fich m. einer holland, berrich, in Berbindung an teten. Off. u. Bi. 938 Tagbl. Bert. Geb. junge Dame

gefellschaftl. gewandt, er-jahren in allen Zweigen des Haushalts, lucht vall. Birfungstreis nach Amerita. Dif. an Mohr. Bensbeim a. b. B. Seminaritraße.

Manulide Berfonen

Raufmannifiges Berfonal mom Hach, mit franzol.
Spracht. gelucht. Mains.
Steingasse 35. F 2000

Reservice Atissel.
Firma seistungssäb. i. guteingestübrt. Bertreter.
Off. u. S. 930 Tagbl. A. Bertreter.
Off. hubroeldidit such Bertreten. A. Bisobisabrts.
Amt Biebrich. Hüriorgest.
Tachmann. welcher mitgusper.
Tachmann. welcher mitgusper.
The disposition of the dispositio

# Bür Sausbeliger! # m In-u. Musland, übern. m erfahr. Raufm. Sandm verwalt., Mietzinbbe- m m rechn. n. b. Reiche- m m mietengefen. Ang. u. m # 26.930 a. Zanbi.-Berl. #

#### ............ Geschäftsführer

für Cafe ober Restaur, ber in furger Zeit Ge-icafigeinnahme bedeut, vergrößert.

Rünstler am Alavier fucht Stellung. Offert. u. 391. 936 Tagbl. Berlag.

perfekt, mit guten Empfehlungen, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gewerblides Berfonal

3g. Eleftromonteur, perfelt in Start- u Schwachstrom, sucht A

Melterer verheirateter

Gariner

sucht passende Beichäftig, event. Bertraueusposten, Langiahrige Beugnisse, Kautionssubia. Offerten

Langidarige Beugnille. Kautionsfäbig. Offerten unter I. 335 an ben Lagbl.-Berlag.

Junger intellig. Mann fucht leichtere Beschäftig, irgend welcher Art, Get, Offerten unter 6, 937 an ben Tagbi. Berlag.

Schenker & Co., Internation. Bahuhofstraße 6.

Rheinische Großhandlung in Wollgarnen

mit beften Auslandsberbindungen fucht befteingeführten

# Vertreter

für Biesbaden und Umgebung. Angebote unter Z. 11 an ben Tagbi.-Berlag.

### Junger Mann

für Geicaft und Lager, guter Bertaufer, Lehrling für Buro und Geicaft, Madden ob. unabh. Frau bie lochen fann, fure Saus und janb. ehrl. Bugfrau

Ronfumhaus Witterftein, Rleiftftr. 2. Borfiellen Freitag nachmittag von 3-7 Uhr.

### 2 - 3brandetundige Bertäufer

im Alter bon 18-24 Jahren, Gintritt per fofort ober ipater,

gefucht. Borerft nur ichriftliche Offerten an bie Berjonal-Abteilung erbeten.

Firma Adolf Harth, Miesbaben,

3nh. Guftav Redermann.

### Bermielungen

Dibbl. Bimmer, Mani. ac.

Aldolfite. 6. 1. gui mobl Sim., 2 B., volle Benj.
Sch. möbl. 3im., 2 Bett.,
an leriole Kurfrembe su
perm. Mittagelien, etw.
Küchenbenutzung, Kleine Burgitrate 1, 2 r. Sch. möbl. 3im. in Billa. Baulinenftrate 5, 2.

# 7immor

behaglich eingerichtet, gegenüber Rurhans, fofort su permieten.

Gonnenberg, Str. 24.

3immer, möbliert ober unmöbliert, an gebildete ült. Dame zu verm. Sonnenberger Straße 41. vormitlags. Mbl. Plani, a. j. Mädch, od. Frau geg. einige Std. Hallenbiltr. 44, B. r. Solfmühlltr. 44, B. r. Solfmüh Sol. 311 verm. in autem Saufe bibid mobt. 3im. 3ietenring 4, 3 r. Gul mobl. 2-Beltenjim.

mit Klichenbenubung an neutral. Ausl. zu verm. Off u. A. 938 Tagbl.-83. Filt Deutlich iprechende Ausländer.

Reller, Remijen, Stall. 1c. Gr. Reller su v. Raffauer Bierballe, Grantf. Str.23

### Fremdenheime

Saus 3de, Sonnenberger Straße 50. Fernruf 6195.

### Mieigefuche

Bu mieten gelucht eine Billa od. Landhaus negen Tauld einer 5-3.-Mobnung. Offerien u.º B. 835 Tagbl.-Berlag.

Mer murbe feine Wohnung mit apei Damen teilen? Off. u. U. 932 Tagbl. B.

Chepaar, Sollander, fucht jofort für langere Beit im Kurviertel eine

möbl. Etage oder 2-3 gut möbl. 3immer

mit Baberaum, infl. Deigung, mit ob. ohne Benfion. Offert, unter G. 988 an ben Tagblatt-Berlag.

#### Rinderl. Chepaar jucht lofort 3-4 möblierte 3immer

Möbl, Hochvarterre, in prachtv. Billa, ledönste Page. Salon und awei Schlafaimmer, mit ober ohne Verviegung, losori au vermieten. Anfragen voraus. Dif. u. 5. 236 u. u. 239 Laabl.Berl. an den Laadl.Berlag.

ob. 3 Schlafzimmer un Schwachstrom, sucht Arb. irgend welcher Art. Off. u. L. 939 Tagbl.-Berlas.

mit Wodnstimmer und Kilde in Brivatbaus so-fort gesucht. Offerten u. B. 937 an den Tagbl. Bl. Ausländische Familie lucht 2—3 mobl. Simmer mit 3 Betien u. Koch-gelegenheit. Gef. Offerten mit Breisangabe unter T. 939 an den Tagbl.-Berlag. Berlag.

### möbl. Zimmer

iu ber Rabe Wilhelm-ftrage. mit eleftr. Licht u. Bab, von einer aus-löndischen Familte gel. Off. u. 6, \$34 Tagbl-R.

möbl. Zimmer ober Frontlo., 2 Betten, c. Rochgelegent. Gilber. Baiche ulw. vorb. Off. u. 98, 932 Taabi. Berlag.

#### Ausländer ucht als Dauermieter möbl. Zimmer

mitfließendem Wasser, elektr. Licht, Zentral hrizung und Bad, am liebsten im Zentrum, mit oder ohne Pension Preisofferten unter K. 929 Tagbl.-Verlag.

Freundl, mobl. Bimmer oon jungem Berrn su mieten gesucht. Dif. u. L. 929 an den Tagbi.-Bl.

Junges Chepagr ht gum 15. b. Mits. ob. Ranger oder möblierte Manjarde mit 2 Betten, ev. Kochsclegent, Geder-betten und jämtliche Balche ftelle ich seldst. betten und sämtliche Mälche stelle ich selbst. Angebote mit Breis unt. E. 837 an ben Tagbl. Bi.

Dauermieter lucht bis sum 1. Ropbr. fauberes frdl. mobl. Zimmer.

ftdl. 111001. Illi iller.
Off. mit Breisansabe u.
B. 296 Taghl-Kerlan.
B. 296 Taghl-Kerlan.
B. 297 Taghl-Kerlan.
Gult einsach möbliertes
Jimmer. auch Mansarde.
Off. u. K. 537 Taghl-Vil.
Gult möbl. Ilimmer
(evil. Wohn- u. Schlafsimmer) von in. Herrn
für seitweise Benusung
su mieten gesucht. Off.
unter K. 538 an den
Taghl-Berlan.

Junger Raufmann

möbl. 3immer. Belletes lunges Chep. lucht für dauernd ichon mobl. Wohn- u. Schlafzimmer

mit Küche, lofort od. vom 1. Nov. ab (im Bentr.). Offert, mit Breis vnier U. 218 Taabi Berlaa. Unit. Gräul. Dauerm. in leit. Stell, iuchi bübich möbl. Zim. mit od. obne Jeni., mösl. Zentr. Off. m. Breis D. 337 T.Berl. Bardame iucht möbl. Zimmer m. Küdenbenukung. Off.

m. Kudenbenukung, Off. u. 28. 937 Tagbi Berlag, Einfach möbliertes Zimmer oder Manjarde

möglicht mit 2 Beiten, zu mieten gelucht. Off. u.
3. 337 an den Tagdl-K.
Gefucht 1—2 Studen, mödl. od. unmödl., mit oder ohne Kochgelegend, für die Dauer d. Winters von 2 deutlichen Damen. Anged. u. Rr. 5831 an die Ann. Exped. Gieh, Keleinlitzake 27.

Reeres Immer von deutlichte G. 332 an den Tagdl-Kl.

2 leere Zimmer oder Maniforden

oder Mansarden geindt. auch in Billa. Dff. u. 23. 336 Tagbl.-B.

### Laden

im Bentrum ber Stadt gegen Abstandslumme so-fort oder später zu miet, gesucht. Dif u. E. 339 an den Tagbi-Versag. Trodener gut verschließb. Lagerraum

### aum Unterit v. Möbeln jür einige Monate per jotori gejucht. Angeb. u. O. 935 Angbl. Verlag. uche groberen Lagerraum

ober abgeichloffen. Blat. Off. u. K. 928 Tagbl.-B. Lagerplats, evil. mit Schuppen, ober umgaunt, dringend gesucht Off. u. II. 939 Tagbl.-Bl.

### Welcher Billen: oder Hausbesiker

bem es vor allem barauf antommt burch Aufoem es vor alem caroni antomini ourch uns-nahme eines jungen finderlofen Chedaares für feine Räumlichfeiten Schuh u. Rat zu erhalten, nidt gegen gute Bezahlung 2 leere Zimmer m. Küche od. Küchendenuhung ab? Betr. Che-paar fann größere Summe als Kaution ftellen u. ift tagsüder in eigenem Geichält fätig. Falls mollich ift, fann Mobiliar evil Bufett, Diwan uiw. fauflich übernommen werden. Offerten unter 3. 917 an ben Tagbl.-Berlag.

Seriöser Herr aus ber beutichen Großinduffrie (tagefiber bon Saufe abwefend) fucht möglichtt balo in befferem Etagenhaus, cutl. als Untermieter in einer Billa 2-3 mobilierte ober teere Zimmer zu mieten. Angebote, die ftreng bistret behandelt werden, u. Z 8 a. d. Tagbl.-Beriog.

Als Büroräume

### Bentrum, gelucht. Dif. u. &. 914 an Taibl. Berl. uene

in guter Lege gegen heutige Entschädigung. Offerten unter M. 339 an den Tagbl.-Verlag.

# Großer Laden

mit fleinerem Laden im Zentrum der Stadt zu tauschen oder zu mieten gefucht. Off. u. R. 936 an Tagbl. Berl

Deldverfehr

Rapitalien-Gejude Ber leibt Geld

aur Anichaffung eines Riaviers? Ratenw. Rud sahlung u. angemeliene Bergini. Off. u. O. 938 an ben Taabl. Berlag.

15-20000 Mt. negen Ia Sicherheit und h Zinsen nur v. Gelbit-geber iviort auf t. Zeit gesucht Off. u. D. 339 an den Lands-Merian.

Unslands-Bapital enimidelungsfähiges Industrie-Uniernehmen (Tabat) gegen hupothet. Siderbeit und Gewinn-beteiligung

gesucht. 20 Mille gesucht. Diff u. U. 936 Taabl.-B. 500000 Mt.

gagen 30pros. Gewinn-beteiligung an infrativ., guttund. Untern gesucht. Clf. u. D. 330 Laghl. B

eni 25, 90

fer ETI MI fet

H Di IDA tei

bit ta th 111

M

### Wiesbadener Nachrichten.

Richtige und faliche Sparjamteit in ber Ernahrung.

Die dausstau bat es in dieser Zeit surchtbarer Teuerung schwer, im dausdahl alles mögläckst warsam einzurichten und dabei doch die Ernährung der Familie so zu gestalten, das die Gelundbeit keinen Schaden erseidet. Won einigen Ausnahmen abgesehen, nuß sich gegenwärtig der größte Teil des deutschen Rolkes Enibebrungen auferlegen, wenn er Einnahmen und Ausgaben miteinander in Einflang dringen will. Es beist nur, an der rechten Stelle waren, unnötige Ausgaben dermeiden, aber die zur Erhaltung dringen will. Es beist nur, an der rechten Stelle waren, unnötige Ausgaben dermeiden, aber die zur Erhaltung hindige Ausgaben dermeiden, aber die zur Erhaltung einschränken. Wohn die Unterernährung sührt, haben wir während des Kriegs gesehen, namentlich im berücktigten Stedrilbenwinter 1918/17, der vielen Menichen ungebeuren Schaden an der Gefundbeit gebracht dat. Da ein unterernährter Körper besanntlich für Krankbeiten sehr empfänglich ist, so sam nicht dringend genug vor sallscher Ernährung gewarnt werden. Es ist eine alse Weisheit, das, wer am Ellen dart, sein Geld aum Arst und Apoldeter tragen muß. Darum beist es für die denschran rechteites Maknahmen ergreisen und nur solche Speisen auf den Tisch beinabeile entsalten. Es ist ein weitverberieter Irrium, Fleich ein auf Ernährung zurückbingt nötig. Zu allen Leiten kat en 

die meiften Menichen beute vergichten. Gie sollten es freu-digen Bergens ten, damit die für biefe entbehrlichen Genus-mittel erforderlichen Gummen im Lande bleiben.

Die Annahmestellen für 3wangsanleiben in Wies-baben und ben Rachbarorien werden in einer Befannt-machung bes Frinangamis in biefer Rummer mitgeleilt.

Die Aunahmeikelten für Zwangsanleiben in Wiesbaden und den Rachbarorien werden in einer Bekanabmachung des Finansamis in deler Aunmer mitgeleilt.

— Dr. Gehel fiber die volltige und wirtigkeffliche gese. Ginatsminiter a. D. Dr. Schol is. der trübze Wissebahener Siedträmmerer, ibrad auf Dienstagaldend im dickgefällten Goal des Logeums i über die volltiche und wirtigkonfliche Loge Golitit und Bürrichaft leien deute in eine verfinisit, das fich eine deut auf Bürrichaft leien deute in eine verfinisit, das fich eine deute in eine verfinisit, das fich eine deute in deute die eine verfinisit, das fich eine deute in eine verfinisit, das fich eine deute in eine verfinisit, das fich eine deute mit deute deute

Berufskundliche Borträge. Wie im vergangenen Jahr, so finden auch im Lauf des Winters durch das dem ftödischen Arbeitsamt angeichlossene Berufsamt für alle Oftern 1923 zur Entsassung kommenden Knaben und Mäd-chen sowie deren Eltern wiw. logenannte berufskundliche Borträge statt. Auf Anregung des "Stenvaraphischen Brü-fungsamts" der Sandelskammer zu Wiesbaden bat sich als

erster Redner derr d. Baul bereit erflärt, swei Borträge au balten über: a) Entwidlung der Stenographie; b) Zieke und Aufgaben des "Sienographischen Priifungsamts". Die tostenloien Borträge sinden am 12. und 19. Ottober 1822, adendes 8 Uhr, im Stadiverordnetenstungsfaal des Katbauses statt.

- Anktekung von Reeisjugendpflegerinnen. Als Kreisiugendoflegerinnen find von dem Regierungspräsidenten av nannt worden: für den Landfreis Wiesbaden Gränfeln Kindes, Lebrerin in Hoddelm, und Fräulein Riffler, Lebrer rin in Sonnenberg; für den Siadifreis Wiesbaden, Hräulein Linde, Turnlebterin in Wiesbaden; für den Kreis Hödlich Fräulein Batdus, Lehrerin in Sochernlesbach; für den Kreis Bräulein Batdus, Lehrerin in Serbernlesbach; für den Kreis Weiterburg Fräulein Schotlich Gehrerin in Weiter-hung Auch in den anderen Kreisen boll die Ernenmung von Kreisiugendorflegerinnen bevorsteben. Anftellung von Recisiugendpflegerinnen. Als Recis

Rreisiugendpflegerinnen bevorstehen.

— Fekgenommen wurde hier wegen Diebstabls und Betwas ein angeblicher Dr. jur. Steedan Horgericht aus Poss, der unter den Kamen Georg Stephan. Porgeich. Fischer, Botat, Fleischmann und Borch usw. gans Deutschland, vermutlich auch Frankreich und Belgien bereist und zahlreiche Diebstäble und Betrügereien verlöbt das. Der Festgerunmene icheint sich bauntlächlich barauf verlegt zu baben dei Frauen besterer Gesellschaftsfreise Anschluß zu sinden, und diese nachber zu bestehlen und zu betrügen. Auch eine ganze Ansahl Hotelbetrüge werden ihm zur Last gesent. Der angebliche Inorgierit gab sich meistens als Kaufmann, Leder warnenbändler und Angestiellter der ungarischen Hang lötige.

mer aus, in deren Auftrag er Auffäuse in gröberem Umfang tötige.

— Diediadischronik. Reiche Beute machte ein Einschiedischied in einer Billa an der Baulinenstraße. Außer 5000 Mart dares Gest sielen ihm nach lehr wertwolle Schmuckgegenkände, wie Ainge, Dalsketten, Armbänder und eine goldene Armbanduhr in die Hande. Kalls die Sachen irgendung zum Verseul angehoten werden sollten, mird um Benachrichtigung an die Kriminaspoligei gebeten. — Ein Ballen herrenstelberstöllt, geldlichbraun gemustert, mit grünen Käden durchgegen, sowie ein Baar Herrenskocksungstiefel, anscheinend Offissierstiefel, da sich Löcher für Kallenstoren in den Abähren befinden, die zweilellos gestablen sowied und der Abähren beimen der Abähren beimen der Abähren beimen der Abähren beimelnen der Abähren beimelnen der auf Jimmer 17 der Bolischrieftien gestend gemacht werden.

— Seinestunde. In Staatsachte, Mainer Straße 80, spricht

— Seimettunde. In Stanfonntip, Motner Straße 80, spricht Donneroton, ben 12. Ofteber, ehends 6 Uhr, Indignet Dr. Gestert über die Brumeilter der Schlöffer in Weltburg und liftingen. — Jexellitische Kultustelle. Anlang nöchter Wiche mirb mit der Bel-treibung der rückfändigen Kultusfervern begonnen.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbles,

. Gtentsitienter, Der Wagner-Juffus wird am Donnerstag, ben 12. b. 92., mit bem "Filiegenben Golfanber" forigefest. Den "hollander

12. b. M., mit dem "Fliegenden Hollander" forigesett. Den "hollander" fingt zum erhermal herr Aoth, die übrigen Bartien sind wie folgt besett: Senta": Emisse Frie". Dilln Hoas, "Taland": Nartin Abendrach, Erit": Christian Streid, "Mary": Lilln Hoas, "Taland": Nartin Abendrach, Erit": Christian Streid, "Sewermann": Beinrich Schoten.

\* Ginsenlesonzerte des Staatstheaters-Orcheters werden von deute ab an der Theaterfasse des Stocken haufes verausgabt. Das Brogramm ist sellsendere i. Kongert 18. Oftober 1922: "Son deutscher Secte". Kantale von Haner (zum erkenmal). Tirigent: Artur Rother. Mitwissender. Little Haus des Martin Abendres wirfender: Lilln Saas, Edit Maerter, Beth Scheer, Martin Abendres und der Operacher des Staatstheaters. L. Kongert 14 Mosember 1922: D. Stafanis von Gusta Mohler (zum erkenmal). Dirigent: Otte Klemperet-Köln.

3. Kongert 4. Dezember 1922: Sintenie Koder von Aabert Schuund der Operinheit des Staatstheiters. 2. Konzert 14 Rosember 1922: und der Operinheit des Staatstheiters. 2. Konzert 14 Rosember 1922: Kinkente Bout von Kakenperenköln. 3. Konzert 4. Dezember 1922: Ginkente Bout von Andert Schwmann, Gelle Konzert von Overal, 2. Sinkente Bout von Indent Schwmann. Dirigent: Prof. Franz Mannhaedt. Gelle: Muguli Cichhetn von Staatstheiterdachkeite. 4. Konzert 16. Januar 1923: 4. Sinkent von Staatstheiterdachkeite. 4. Konzert 16. Januar 1923: 4. Sinkent Bout, Belainengert, 7. Sinkente Wourt von L. von Beelhoven. Dirigent: Otto Klemperer-Köln. Gelih: Mey Strud-Dresden. 5. Konzert Jestus Ivez: Policagent: Otto Klemperer-Köln. Gelih: Mez strud-Dresden. 5. Konzert Jestus 1922: Policagelin von Cyrill Scott (pum erhenmal), Rush-Mushisting von Dauf Hindentik (augn erheimal). Concertino von Bolont, 1. Teil, Introduziou und Milegro, 2. Teil, Romanne und Schrig. Dirigent: Artur Kolder. Seithin: Fron Prof. Friede Kvolk-Sadosp. Dirigent: Artur Kolder. Seithin: Fron Prof. Friede Kvolk-Sadosp. Dirigent: Artur Kolder. Seithin: Fron Prof. Refenisher Policage. Tirigent: Artur Kolder. Jestus und Milliande. Introduce. Artur Leckente.

7. Konzert I. Wärz 1923: Machethe. Dirigent: Otto Klemperer-Kölk. 7. Konzert I. Milliander Jestus Under Jestus Dirigent: Brof. Franz Mannelland. Rusheus-Justimstantente ihren Anfong. Trof. Gulden Hannelland. Pariden Milliander Jestus Underschutzer Geliefen Bertigent: Brof. Gulden Hannelland. Milliander Lecketer und Freiher Anderer Gulden von Beriffen und Kinkender Lecketer und Freiher Anderer Gulden von Beriffen Burt Arturen Milliander Gulden Geliefen und Kinkender Berifen der Milliander Kanten und Ferifen der Kinkender Kanten und Kinkender Kenten und Seigen der Kinkender Kinkender Konzellen und Kinkender Berifen der Milliander Berifen der Kink

(22. Pertiebung )

Radbrud verboten.

### Das Auge Wischnus.

Reman von Matthias Blauf.

Bie einsam mußt bu bich manchmal gefühlt haben,

Manchmal war es icon ichwer zu ertragen. Aber ich bin fein Freund vom Grillenfangen, und ich ging an folden Tagen in ben Garten und versuchte, mich mit einem luftigen Lied zu gerftreuen. Ich mußte babei immer an bas Gedicht von Cafar Flaischlen benfen, bas ich mir auch zu meiner Richtichnur fürs Leben

ermählt habe: "Beb" Sonne im Bergent"

Und oft habe ich an einsamen Tagen bie Wahrheit feiner zweiten Strophe gefpurt:

"Bab' ein Lieb auf ben Lippen Mit frahlichem Rlang. Und macht auch bes Alltags Gebrange bich bang'l Bab' ein Bieb auf ben Lippen, Dann tomme, was mag! Das hilft bir verwinden Den einsamften Tag!"

Und dann bist du ja gekommen, Liebster! Und mit dir die schönste und glücklichste Zeit meines Lebens. Zeht din ich nicht mehr einsam; ich rede mit dir, auch wenn du nicht da bist."

"Was fagft bu mir ba immer an lieben Seimlich-

feiten?" Gie lachte ihn an, und zwifden ihren roten Lippen, bie an reife Ririchen erinnerten, bligten zwei Reihen

tabellos weißer Bahne: "Dinge, die ich bir nicht verraten barf."

Als fie fo fchelmifch und verführerisch lächelnb vor ihm ftand, tonnte er ber Berfuchung nicht widerfteben und drudte ihr, tropbem fie mitten im Garten auf bem Mege, ber jum Ausgang führte, franden, einen rafchen Rug auf ihre Lippen.

Erldroden mehrte Sabine af

"Aber, Frant, mas muffen die Leute von uns benfen, wenn fie uns fo feben." Da fachte er beluftigt auf:

Mas werben fie Schredliches benten, Rleinchen? Sochstens, bag wir zwei recht verliebt find. Und bas find wir boch auch, gelt? Aber jett gestehe, was find es für heimlichfeiten, die bu nicht verraten darfit? Sind fie fo Schlimmes?"

So, Gutes, bu - bu Lieber, bu!" Die beiben hatten unterbeffen bie eiferne Pforte

erreicht; mahrend Sabine auffperrte, fragte fie: "Wie ist es mit beinem Fall? Ift ber Mörder ge-

Rein! Borerft ift eine Besohnung von taufend Mart ausgeschrieben worben, die bem zufallen, ber irgend welche wertvolle Ausfagen, die auf die Spur bes Taters führen, machen fann.

"Glaubst du, daß damit etwas erreicht wird?" "Warum nicht? Tausend Mark loden manchen, der schließlich aus irgendwelchen Gründen bisher

Dann nahmen die beiben Abichieb, aber fie hatten

sich noch vielerlei Liebes zu sagen, ehe sie sich trennten. "Auf Wiedersehen!" "Morgent" Gabine winfte mit dem Taschentuch noch sange nach, und Dottor Henning schwenkte wiederholt grilhend seinen Hut, ehe er um die Straßendiegung

ihren Bliden entidwand, Rachbentlich fehrte fie burch ben Garten in bas Saus gurud, nachbem fie bas große Gittertor wieder sorgfältig verschlossen hatte. Die Doggen umchmeichelten fie, fprangen an ihr empor und ledten ihr die Sande, aber fie achtete wenig barauf und wehrte fie ab; nur ihre Lippen flufterten einige Male guver-

Im Frühling — im Frühling —."
Diese Glüdshoffnung winkte ihr so lodend, so golben, so sicher! Was sollte auch kommen und ihr Diefen iconften ber Traume gerftoren?

So aufrieden fie hier auch fein tonnte, ma ihr jebe

Sorge fremd geblieben mar, jo gern der Onfel auch all ihre Wünsche erfüllt batte, finnerlich gang frob batte lie fich in ber Gesellschaft bes menschenscheuen, alten Mannes nie gefühlt. Manches Unerflärliche hatte fie oft gegen ihren Willen bebrudt. Gie febnte fich nach Freiheit und nach Menichen.

Taufend Bufunftsträume fpann Sabine, als fie im Hause den Tisch deckte und alles so richtete, wie es der Onfel gewohnt mar und liebte.

Aber ber Ontel tam nicht, troffbem bie Stunde längft verftrichen war, um bie er punttlich zu ericheinen

Sabine war längst fertig mit ihren Borbereitungen und stand wartend am Fenster. Ab und zu überzeugte sie sich von der Zeit; es war spät geworden. Sollte er in seiner Sammlung die Stunde vergessen haben? Dort gab es sa so viele wunderliche Dinge aus fremden Ländern, in denen er geseht hatte und mit benen er fich immer gern beschäftigte. Wenn fie in ben brei Bimmern reinigen mußte, war er immer in der Rabe geblieben. Meist war sie froh darum ge-wesen, denn sie hatte sich immer ein wenig vor den fragenhaften Gotterbilbern, Mumien und bunten

Solsichnigereien gefürchtet. 3fr Blid fuchte wieber bie Uhr. Bielleicht argerte fich ber Ontel, wenn fie ihn an die Zeit nicht erinnerte? Sie ging nach bem erften feiner brei Bimmer; ba bin-gen an ben Wanben fupferne Beden und Trommein, Baffen aus Stein und Bronge,

Ein ungeheurer Sammlerfleiß ichien bier Zeugen ber gangen Rulturgeschichte eines Bolles aufgespeichert

Bu haben. Sie konnte den Onkel nicht finden. Da fie wußte, daß er es nicht gern fah, wenn fie ohne seine Auffor berung hier hereinfam, trat fie nur bis gur Tir bes nachsten Zimmers und blidte hinein, ob er auch bort nicht zu erspähen war. Jetzt sah sie ihn. Er stand bicht an einem Fenster, hielt sorgsam zwischen Daumen und Zeigefinger einen blinkenden Gegenstand hoch und lief the im Lights frielen. (Bertletent legel)

laufende Bolfs-Joflen von je 6 Kongerien veransinstet, welche Montago statisfinden. Die Brogramme bieser Montagonstein enthalten u. a.: Ring A: Boch: Kentate "Wochet auf", Beethoven: 2. und 6. Sinsonle, Magert: Bioslinkswert, Sinsonle in B, Brahms: "Liebesliederwalzer" struckt Eingleimmen und vierhändiger Klavierbegleitung, Scharrer, Wemdent, Frischen, Stocklus, Debusser Klavierbegleitung, Scharrer, Wemdentunsses, Kanter Debusser, Frischen, F

\* Die Tribone. Wie bereits furz mitgeteilt, sindet am Montag, den 26. October, abends 81/2 tibr, die Erösstung der Winterseisen der Tribine statt. "Hallah! Wir keden nach!" So lautet die Devise des lustigen Adondo im Wintergarten. Abele Krömer, Erna held, Vittor v. Schart, Curt Araak, Gustav Jacobo, heinz Schaefe werden zusammen mit dem russischen Analierpaar Seirakowsch und Rella Michael Bohme das Trosgramm des Adendo bestreiten.

Buills und Bortragsabende.

\* Auchand. Seiterer Abend Karl Ettlinger. "Karlchen", der humstilt mit der Masse stellichen Ernstes, murde froh begrüht. Ettlingers Sachen haben nicht nur Stoff, sondern auch Gehalt, so, der Gehalt ist urben dem Reinspahkaften eigentliche Substanz. Sein humor, wenn er nicht als reiner alls auftritt, erheitert nicht nur, sendern simmt auch nach denflich; so ist es ein gesteigerter Geruh, seinen luftigen Sedanten nach benflich; dentlich; so in eo ein gesteigerter Genus, seinen tustigen Gedanten nachgungeben. Der eist Zeil seines Programms brachte in der Hauptgangeben. Der eist Zeil seines Programms brachte in der Hauptsche stellterungen des Verhältnisses: Mann und Fran, der Zeit, der Courtho-Mahler, dann auch wieder zwei seines deliebten Schulussesse.

Bar der Heiterkeitsersolg diesen Teiles ichen beträchtlich, so murde er nach der Baufe besatzigerenden. Besondern der seiner and die Solderingert und dem Märchen "Schnecktliche" in Frankfurter Mundert. Trab leichter Demmung gegen die Verballbernung einsen die einem mundernallen durmweitlissen iberkeitigt. Gerade wall er nieter einem mundernallen durmweitlissen widerftelbich. Gerabe mill er außer einem wundervollen bummepitifigen Geschiebensbrud ger nichte mant, empfindet man das innere Leben seine Guden um so mehr, fernig berausgenrbeitet. Den Beifall und bas Ringen um Zugaben fann man fic denfen.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Franffurter Serbitmeffe.

Die Franklurter Serbimesse.

Ipd. Franklurt a. M., 10. Ott. Das Gelääft üt auf der Rielle in ver za ndert gut. Der Justrom von Fremden dalt in erfrenkliem Rog an. Bon ganz wenigen Ausnachmen abgesehen, wurden in allen Abteilungen erbebliche Verdäuse abgeichten, inerster Linie in der Textil. dann in der Schald und Lederbrankse und in der Kibeilung sir Daussbollungsseseniände. Die geforderten Breite sind allerdingsbelet bad und übernteigen im Einfauf recht oft bei weitem die bei gestigen Aleinverkauspreise. Jutreden sit man auch mit dem Gelääft in dem "Daus der Lechwit". Unter dem Gindrund des unerhörten Dollarausstieges verkausen in zu nehmendem Make viele Verkäuser ihre Waren nach Dollarweiten und erosgen mit dielen Gebaren die Ungufriedenden der Einfäuser. Teilweise lan es au sehr unliedenmen und erosgen mit dielen Gebaren die Ungufriedenden des ein der Schalder. Teilweise lan es au sehr unliedenmen diestaufen. De besiädrige Veröstimessendigt als ein duchaus auftredenstellendes angeleden werden. Die Frage bleibt allerdings eisen, ob die Fabrisen und Grosisten die einde abgedaufe Wore überhäumt liefern können. Wie uns dangen verlückert wird, loden sich in Franklurt noch ausgen wertigen wirdschaft gesehen der Verlage der Verlage der Verlagen und gestern in Segleitung von Ministerialbieter der Verlage der Verlage der Verlagen der Verlage der Verlagen von dervortungender Bedeutung und geradezu wentbehrlich sin under Mitstates der unter der Verlagen der Verlagen der Verlagen und bereichen in der verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Ver

Cin Gijenbahnungliid.

W. T.B. Alsen, 11. Oft. (Drahfbericht.) Am Mittswochfrüh entgleste auf dem biestgen Bahnhof bei der Aussiahrt ein Wagen eines Versonnungs der Strede Bingen Misen-Worms. Dabei wurde ein Wagen des Zugs zertrimmert und drei Betren und eine Dame getötet. Gine Frau und zwei Kinder wurden schwer und sechs Bersonen seicht versen. Die Untersuchung über die Ursache des Unglich ist noch im Sang. Die Namen der Getöteten und Berlegten find noch nicht feltgeftellt.

Rein neues Blebrichen Ratgelb.

Biedelch, 18. Oft. Mit Rassisch auf die enormen Drustosten — bei einer Aussauch, 18. Oft. Mit Rassisch auf die enormen Drustosten — bei einer Aussauch in Daufe der nächften 3 Wochen herausyndringen, hat der Ragsistat nach erneuter Beratung in dem guftändigen Unfauf duß deschielben. Er geht dabei von der Erwartung aus. deß die inzwischen vom Reich eingeseiteten Schritte in der allernächten Jeit die Jahlungsmittelnof beiden durften, so die Unswischen der erfeichten Schriften dass die Rasmahnahme der Stadt Biedrich dach erst verspätet einsehen und daher ihren Zweit verschien würde.

#### Sport.

#### Renes aus aller Welt.

Die mysteriösen Konsettvergistungen in Bertin. Die Berliner Kriminalvollzet hat jeht die eigenarissen Erfrankungen, die, wie derichtet, in der Racht vom Sonntag jum Montag nach dem Genug von angedisch vergisteten Fraklinen im Often Berlins ausgeteiten weren, ausgetürt. Die Ermitte-lungen der Polizet ergeden, daß die Erfrankungen auf den Genah von nicht ganz einwandstreier Wurft zurückzusichen sind. Inden find auch die Bergistungericheinungen dei allen füns Erfrankten wieder geschwunden. Somit haben die mysteriösen Konsettvergistungen eine sehr einsache Auf-lärung gefunden.

Sroffener in ben Wertsaulagen ber Grube Raffan. In den Werts-anlagen ber ju bem Eleftriptlätewert Westerwald in Marienburg ge-hörigen Grube Rassau ift Grofffener ausgebrochen, bas die Anlagen satt vollftändig eingesichert hat. Der Schaben betrügt mehrere Millionen Murt.

vollschie eingesichet hat. Der Schaben betragt megerte Reinliche Reinlichen beim Begnichtlitung vermniet.
Ein Abericht beim Leipziger Zoologischen Sarten. In Gegensch zu Berlin, hamburg, hannover hat der Joslogische Sarten Leipzig einen Aberschie, so des es möglich ift, das Unternehmen weiter zu erhalten. Ein vereiteiter Gobischungsel. Deutsche Zollbeamten beidiagnahmten bei der Revision des Expresitunges in Salzbeit grobe Mengen Goldwaren, die in geheimen Behältnissen über die Aperreichtiche Geenze geschmaggelt werden sollten.
Ein wert Leutung ichwerer Manmuntsahn gefunden. Dem Museum in

Sin zwei Zentner ichwerer Mammutjahn gefunden. Dem Aufenm in Rectlinghaufen wurde von der Bergmertodireftinn Rectlinghaufen ein bei ben Kanalermeiterungsbauten in Bottrop gefundener Rammutflofjahn überwiesen, der bei einer Länge von 2.84 Metern das anschnliche Gewicht

Ingenieur Frang wieder in Sefungnin, Ingenieur Frang, ber turglich aus ber Untersuchungohaft in Berlin entsich, bat fich am Dienstag wieder

Gefüngnis eingefunben.

Gejangats eingezinden. Der Schloffer Willt Schindel aus Bielefeld, ift im Bole bes Gerichtsgefängnilfes ju Raumburg hingerichtet werden. Er war im vergangenen Jahre, als Rriminalwachtmelfter verfleibet, in dus Gerichtsgefängnis in Zeitz eingedtungen, um einen Gefungenen zu befreien, und heite bei biefer Selegenheit den Strafanstelltemachtmeister Wölte

Ruftehe mach achtjähriger Arlegegejungenichaft. Rach mehr als acht Jahren ift ber Arlegegefangene Bittor Glaft aus ruffticher Gefangenichaft nach Leipzig zurüchgesehrt. Der länsit Leigeglandte und Betrauerte hat vier Monate zu seiner Rückelse gedraucht und traf nun mit seiner Jean ein, die er vor zwei Jahren in Auftland geheiretet hat.

Die Anche eines Bolnungelofen. Auf bem Dresbener Alimartte, bem belebteben Plage ber Stabt, bat fich ein aus feiner Wahnung vertriebenet, von feiner Chefrau verlaffener Mann mit feinem bochausgetürmten Mobelwagen niedergelassen und werspattet burch Wert und Tat bas Wehnungsamt unter bem Beisall einer riefigen Menschennunge, die gleichsalls für bieje Behörde feine übermöhig großen Sympathien zeigt.

### Handelsteil.

Berliner Börse.

Serliner Börse.

Serlin, 10. Okt. Im Gegensatz zu der gestrigen fast einheitlichen, teilweise stürmischen Aufwärtsbewegung war der Effektenmarkt heute ruhiger und uneinheitlich. Die Spekulation, durch den hohen Eursstand angereizt, war offenbar bestrebt, Gewinnsicherungen vorzunehmen. Sie wurde hierin bestärkt durch das Stocken in der Aufwärtsbewegung der Devisenkurse an der Mittegsbörse. Jedoch erlangten Montanwerte wiederum größtenteils Besserungen bis 100 Proz. Laurshütte aber setzte mit einer Verschlechterung von 175 Proz. ein und gaben später noch weiter nach. Auch Phönix - Aktien behaupteten den gestrigen hohen Stand nicht. Eine recht feste Stimmung berrschte für Textil-Aktien, von denen Stöhr weitere 120 Proz. und Norddeutsche Wolle 100 Proz. gewannen. Von Papierfabriken stiegen Zeilstoff Waldhof um 100 Proz. Im übrigen waren die ndustrieektien nur wenig schwankend. Die Änderungen näch oben und unten überschritten nur vereinzelt 20 bis 30 Proz. Petroleumwerte waren weiter, aber verhältnismäßig nicht bedeutend gebessert. Schiffahrtsaktien waren fest und merklich anziehend. Bankaktien gut behauptet. Schaatungbahn auf Gerüchte von einer bevorstehenden Rückzahlung 300 Proz. höher. Valutapapiere nicht gleichmäßig. Österreichische Staatsbahn bedeutend gesteigert. Mexikaner infolge der höheren Devisenkurse höher bewertet. Türken Anleichen meist schwach. Deutsche Anleihen wurden angeblich für ausländische Rechnung zu höheren Kursen auf den Markt genommen. 3proz. Reichsanleihe erreichte den Kurs von 600.

Kurse vom 10 Oktober 1922.

	4 30			9. Okt.	10. Okt.
Stantspapiere.	9. Okt.	10. OKL	Dtoch, Waff, u. Mun.	3405.	3700.
5 Reichssehatz S. 1			Dainier Motoren	560	555
5 . 8, 5	100	100.25	Deutsch, Erdől-Gen.	1260.	1289.
11/4 . 8.4-1	84.25	₹4,28		1438.	1450.
41/4 . 8,6-5	71.75	71.75	liberfeld, Furbent,	2300.	2600.
47/s _ 1904es	90.25	80	Eschweiler Bergw.		
6 Reichsanloibs	77.50	77.50	Priedrichskiltte	2000	1000
P. Breschilleranouse	240	240	Folten&Guilleaune	1200.	1270.
100	131	155	Galamotorea Deutz	2000	2000
	501	590	Gelsenkirch Bergw.	3550.	3700.
Coheman And	138	135	Griesheim Elektron	1390.	1400.
4 Schwizgeb Anl.	80.25	80.25	Höchst. Farbwerks		1450.
Sparprimien - A.		99.25	Harpener Bergbau		5850.
5 Pr.Schatz-Anw.22		97	Hindr Auffermans		850,-
4 Preus Cousels	84.	20.00	Hobeniohewerks		2100.
31/4	70.78	72.75	Hosch Kisen u. Stahl		3120.
The State of Land	88,20	90	Dee Bergban		24.00.
4 Rad. Anielhe 08-14	70	69	Könige- u. Laurak.	3850.	3790.
4 Esyr. Anleibe	84	85,-	Kuli Asskersloben .	-	2075.
37/4	71.50	70.78	Koatheim Celluleze		750
# Eisenbahn Vorz.		130	Kronprinz Metalif.		3000.
4 Hamb, StAnl, 07		97.50	Lahmeyer z. Co	491	466
3 Hess. Anleihe		59	Lauchhammer		
4 99-12		71.95	Lindes Biemnsehln.	980	-
1 Sachs. Anleibe	65,60	64.50	Ludw, Loewe u. Ce.	1510.	1575.
STREET, STREET	and the same	10000000	Manneam, Röhren .	2210.	2289.
-	1.44	T. 200	Oberschies, Elsenb.	1875.	1900.
Bank-Aktieu.	In	In 8/6	. Es. ind.	1300.	1350.
Berlin, Handelsgen.	1700.	1758.	Kamw,	2920.	2325.
Com. w. DincBunk	350,-	365	Orematein u. Koppal	1990.	2050.
Darmetfidter Bank	356	371	PhonBeb. u. Hitte	4402.	4400.
Deutsche Bank	910	930	Perselland, Eabla.	1605	2000.
Disc Coursandit	545	545	Houses Zuckerveff.	3030	1011.
Dreedner Bank	425	4-55	Billion-Numer, Hoperw.	3740	3150.
Mitteld, Creditbank	350	350	BROWN, MINISPERS	2500	3750.
NatB. f. Deutschl	Contract of	ter general	Elebert Montes	TO THE PARTY.	3450.
Oest, Kredit - Anst.	400	440	Kompanh, Huttenw.	1930.	1235.
Reichsbank	285	300	Rhein. Metali-w.F.	525	500,-
	The second second		onchaenwerk	750	700
Industr Aktien		Marine Marine	Johnskert Blaktrin	1550.	1600.
Albert, Ch. Werke	2700.	2300.	Semono u. Halske.	2650.	2#30.
AdlFahrradwerke	535	521	Stidd, EisephGes.	395,-	395,-
	1385.	1450.	Vorein. GlanustP.	4850.	5200.
Augsburg - Nürnb.	840	845	Varmin. Papierfube.	970	1025.
Sergmann, Elektr.	790	800	Ferein, Coin-Rottw.	1195.	1200.
Bud. Anilin u. Soda	1860.	1920.	Weller-ter-Mour	1200.	1265.
Biemarck-Hütte		The state of	Westeregolu	282.5	2950.
Bochumer Guffetahl	3375.	3400.	Zeitstell Waldhof .	1850.	1100.
BrouerelSchuithels	-,-	815	The second secon		
Buder, Elsenwarke	1513.	1505.	HambAmerPF.	875	900
Beton- u. Moniera.		858	Hannedemptuckiff.	130	660
	3428.	3525,	Morddeutsch Lloyd	599	600
DeutLux. Borgw. Deutsch, Kaliworke		3175.	Beleautung-Mironis.	500	1275.
Donnersmarck-H.	5000.	4700.	Bork. Tabakregie .		
Dürrkopp, Bielef, M.		850	Stavi Minon	0.000	198
ARTHUD PROPERTY.	020-	000-		2400	135
	Was division		of Handa		

### Industrie und Handel.

\* Deutsche Zentral - Expertgenessenschaften m. b. H. Die ..B. Z. a. M." berichtet: Bei zahlreicher Beteiligung deutscher Industrie- und Handelsfirmen unter Führung deutsch-Ukrainischen Industrie- und Handelsvereins, E. V. wurde unter dem Namen "Deutsche Zentral-Expertgenessenschaft m. b. H." eine Genessenschaft gegründet, deren besondere Aufgabe es unter Anlehnung an die seit 40 Jahren bestehende Verkaufsorganisation sein will, Waren aller Art, soweit diese im Geschäftsbereich der Genessen hergestelt bezw. gehandelt werden, nach den östlichen Ländern zu expertieren. Die Genessenschaft ist eine enz verbundens Verkaufsorganisation und unterhält Filialen in Odessu, Rostaw, Beku, Tiflis, Astrachan und Konstantinopel.

\* Hannoversche Gummiwerke Excelsior. A.-G. Die Gesellschaft schlägt eine Verdoppelung des Aktienkapitals auf 100 Mill. M. vor. Die neuen Aktien sollen ab 1. Januar 1922 dividendenberechtigt sein und den alten Aktionären zu 250 Proz. 1:1 angeboten werden.

Phönix, A.-G. für Berghau und Hättenbetrieb, Hörde, Die Generalversammlung (2. November) soll auch über die schon angeklindigte Erhöhung des Grundkapitals auf 300 Mill. M. durch Ausgabe von 25 Mill. M. ab 1. Juli d. J. divi-dendenberechtigter Aktien unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre Beschluß fassen,

#### Frankfurter Börse. Kuras vom 10 Oktober

Rurss vom 10	Owioner /				
Stadtanielben u. Obligationen.	0, Okt. 10, Okt.				
9, Okt. 10, Okt.	Chem. P. Brockhues   760   715				
The second control of	Onem. Phbr. Goldb 2150				
4% Wiesb St. A.1900   84   85	Golden Sills Stell A 1770. 1800.				
479 1819	Faber & Schleicher 561 561				
31/19/4	FahrzF. Elsenath				
(% Frankf 114.75 114	Farbw, Mühlheim , 1790				
	Feist Sektheliorol . 699				
4% Mates 85 83.50	Pliefabrik Pubia . 735				
0%Frkf. HypBank 85 85	Frenkfurter Hef . 1390, 1350.				
**************************************	Frankf, ANg. Vers. 2300, 2410.				
4% _ Credity, 78 78	Summi Poter 1190. 1140.				
	The state of the s				
4% Hamb. Hyp. Bk. 84 94	Rech- and Tiefbeu S50,— 990,—				
27/2/4 - 70	Holzverkobig, Ind. 1100. 1190.				
4% Nans. L. Bank V. 92	Junghanse, Gebr. 700,- 693,-				
31/4/4 _ Lit.F 86	Ledf. Adl. & Oppenh 2300. 2250.				
4% Mein. Hyp. Bk. 89 33	Loderw. Spicharts . \$10,- 770				
B1/6/4 72.75 75	Lebaburger Müble 625,- 840,-				
Oh Pilin Hyp. Bk	Meinkraftw. Hecket 206 200				
34/6/6 77	Masch-F. Badeula . 650   600				
4% Proud Bod,-Ord 77	Maschinent Meeting 1125, 1245.				
6% Centr. Bod. 77 75	Maschinest Hillpert 500,- 490,-				
5'4% PlandbrR 77	MerchinF. Moonue 503 201				
	Motor. F.Obernreel 655,- 670,-				
% Rhein. Hyp. Ek. 80.— 80.—	PSils. Nilumeekin 685				
	Pffine Polyur				
544%   66   68	Pokerny & Wittek, 880 875				
	Bitgers Werks . 1089. 1090.				
Industrie-Aktion In % In %	Schnellpr. Frankth 609. 601.				
ALC: 10 ALC: 10					
Aschaffb, Zellstoff 1420, 1440.	Bahubahott-P. Fuldat				
Bad. Anilia u. Soda 1880. 1920.	Schwift Ripsersol man man				
Bad, Uhrenfabrik . eac esc.					
Bad, Zuckeriabrik, non ozo	ADDIDE MORE PAIL ITOOO ITOET				
Eaver Enter U. Glas como locan	V. Chem. F. Hannh.				
Beck & Menkel 275 - 700 -	Wor, D. Offsbrikes 1100 1148				
Henr & Co 910 905	W. Print House, Floor lane				
liling-Works ero eoo	Varsinker, Hilmere's one look				
Elei-u. Elibb. Erraub. coo coo	Peigra Maria, Vors. 507 _ 000 -				
Mesetift Faber 1546. 1545.	The man loan				
Brauersi Binding - 402. 405.	TO/EDOM: 586 1220 1250				
	Warrentahr, Franki 700				
Brener Maoch. Vers. 370.	Bockerf, Frankouth 955 1000.				
· · 54 525 578	" Wagianasi 920 970				

Bernner Devisenkurse.					
W.TB. Berlin, 11. Oktober. Drahtlishe Auszahlungen für:					
	9. Oktober 1921	10. Oktober fier			
	Geld Brief	Geld Brief			
Helland	100372.75 101126.25	115056 115344			
Buenos-Aires	928.80 931.20	1058.65 1061.25			
Belgion	18426.90 18473.10	20823.80 20876.10			
Norwegen	45949.50 44037.50	52434.35 52565.65			
Danomark	52933.75 53066.25	60094.85 60175.15			
Schweden	89013.60 69186.40	78412.85 78597.15			
Finniand	5892.60 5907.40	6592,50 6808 25			
Italien	11139.05 11163.95	12624.15 12665.85			
London	11416,65 11489.35	13083.60 13116.40			
New-York	2595.75 2603.25	2966.28 2973.72			
Paris	19750.25 19799.75	22372 - 22428-			
Schweig:	48639.10 84760.90	55530.50 55689.50			
Spanion	39350.75 39449.25	44644.10 44755.00			
Wien(Dizek,-Oest.)	3.33 3.35	3.68 3.72			
Bong	0238.40 9261.60	10187.95 10219.25			
Budapest	99.87 100.19	190,84 181,16			
Solis	1697.85 -1702.15	1897,80 1902.40			
Japan	1253.40 1256.60	1423,20 1428.80			
Bie de Janeiro	294.62 300.38	344.56 345.64			

### Devisenkurse vom 11. Oktober, 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 11. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 2780 .- M., der New-Yerker Kabelkurs 2700 .- M., der französische Franken 209. - M., der Schweizer Franken 520.- M., der beigische Franken 185.- M., der bettänd. Gulden 1075 .- M., das englische Pfund 12000 .- M., die norwegische Krone 489 .- M., die dänische Krone 560 .- M., die sehwedische Krone 725 .- M., der italienische Lire 118 .- M., die österreich. Krone 3,25 Pf., die tschechische Krone 97 .- M., die polnische Mark 2,53 Pf.

Wettervorhersage ür Donnerstag, 12. Oktober 1922 von der Meteorolog. Abteilung der Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, leichter Regen, milder, Süd- bis Südwestwinde.

# Juwelenbesitzer -

welche die Absicht haben Brillanten, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenskände zu verhandelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung.

### Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi

Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9 bis 4 Uhr

# Intelle über Dr. Hoffbauers ges. gesch. Entfettungs-Tabletten.

gefallen und hatte mr. ohne meine Lebensgewohnheit zu ändern, ca. 19 cm Hüftmaß Abnahme gebracht. M.P. Penigi.S.

anders, ca. 10 ca.

. . . Von der ganzen Kur habe ich insgesamt 33/2 Pfund al genommen und fühle mich wie neugeberen. Ich bin seibst über den Erfolg sehr froh, daß ich nicht umhta kann, Ihnen sehr geehrter Herr Doktor, verbindlichst zu danken.

E. K. — Küstrin. Ausführliche Broschüre gratis!

Elefanten-Anotheke, Berlin SW., Leinziger Straße 74 (Dönhoffplatz). Depot Wiesbaden: Tannus-Apotheke Dr. Jo Mayer.

Die beutige Musgabe umfaht 8 Geiten.

Sauptidriftleiter: hermann Letifc

Berantwertich für Vollitt und Sandel: S. Lefifch; für Unterhaltung. Stadtnachrichten und den fibrigen Schrifttell: F. Gunther; für der Angeigen und Reflomen: S. Dornauf, femilich in Wiesdaben. Drud und Berlag der L. Schollendergichen duchbenderm in Wiesdaden.

Sprachtunge ber Schriftleitung II ble & Mis.

(3) (3)

u. fo

u. fo

Bra baun im duni bili.

berg.

De Benb

geitr Bert, fitrati für (Mall bete

fwiit Fra 20

Immobilien

Immobilien Bertäufe Billa (Zauens) mit u. fonftige Dojette verfft. Mauthe, Luifenur. 16, Etb 2.

# Wohnhaus

vier Stagen, in gutem Buftanbe und rufiger Lage (Effen a. b. Rubt) au verlaufen.

Breis: 1000 Dollar. Gef. Angebote u. I. 937 an ben Tagbl. Berlag.

### Wohnhaus zu verfaufen.

5×3 3im., 3×2·3im. Mohnungen. Tori., Sof n. Werstätte als Garage. Doslars 350.— ab. andere Nährung. F38 S. Lebmann. Immobilien. Maini. Salenltrake 3. Telephon 3970.

Immobilien-Raufgefuche

Raufe Bonie, Geichaft etc. Etagenhaus ob. fleineres Saus mit Garten u. einen Garten ober Ader von e. Deutschen gegen gute Bezahlung zu faulen ge-jucht. Offerten u. L. 928 an den Tagbl.-Betlag.

### Muslander

Baraussahlung bireft vom Berfaufer zu er-werb. Off. mit Breis u. R. 935 an Tagbl.-B.

1 Baumftüd

# Villa od.

### Bertäufe

Privat-Bertaufe

u. fonftige Gefchafte vert. Danthe, Quifenftr. 16, Stb.2.

Ein reinraffiger Jasbbund zu verfaufen. Rab. Dos-beimer Straße 25, B. L. Giffel Pund vert Manthe fr. 16, Eb. 2.

Brachtier), mit Stammbaum, au verf. Kaberes im Iashl-Berlag. Wo Imperation of the Boundary of the Imperation of the Impe

Dermelinfragen

Marabutragen

fast neu, sowie Schachspiel zu vert. D. Georg. Kiehlltraße G. 2.

la Emofing
veriswert zu vert. Anged.
u. L. 237 Jaght. Berlau.
Echw. W. eleberzieher,
nestr. Hose, D. Dut zu
vert. Leichtweih, Jahnstraße 24, 2.

2 Original - Delcema de

(Miter Meifter) für 1500 Francs au vert. Off. u. I. 838 on ben Tagbi-B. 20 Meter Kotos-Laufer au verfaufen bei Freund, Emfer Strafe 8.

Brie marten - Gamminna Roonlirage 10.

Ein breiftödiges
Wohnhaus,
besond. Umftände halber
lofort billig zu verf. Off.
u. L. 236 Tagbl. Berlag.
Saus mit Väderei
(Güdvieriel) preisw. su
verf. Off. unter I. 233
an den Tagbl. Berlag.

fucht hauigrundftud

3ch iuche Bauplat für 1 ober 2 Billen in guter Lage, Gef, Offerten unter S. 939 an ben Tagble-Perlag.

su faufen gelucht. Offert, u R. 937 Tanbl.-Berlag

Al. Sare. omajoine

gutes Berrnfahrrad

Madhen-Jahrrad

wie neu, au verfaufen. Sornftabt, Alonftoditt. 1

1 Parlograph

su perf. Offert, u. U. 935 on ben Tanbl-Berian.

Reues eich. Obstimmer

Sofort preiswert

3u vertaufeu:

Landhaus

mit Garten von Gelbftreflettant gu taufen gefucht. Dffer'en mit Angabe und Bres u. 8. 936 Za.bl.-B.

# Salt neuer Drilling (Kal. 16) su vertaufen. Riedernhausen, Obiteiner Etrake 125. Roviervrelle 400 Mt., su vert. Binkes, Porflitake 16. Reue Tee-Walchine, Well., bill. 5. vt. Plasfos, Gneisenaustroke 6, 4.

Lebensmittel-Gelchäfte

Ceichles Bferd
Graufcimmel. 4 3. alt.
an verlaufen.
Rarl Sattemer.
Rieber Riarenibal 16.

2 beutiche Schaferbunde, 8 MB. alt. su of. Connen-berg, Micesb, Str, 25, B 3. deutscher Echafechund pf. Bauer, Jahnitt. 10. 1. Bertifo, Gola su vert. Goen, herrngartenftr.15

Occasion.

gegen Auslandswährung preiswert zu vert. Anfr. u. D. 836 Tanbl-Berlag.

mit Muff. Uebers, vert. Bendle Luxemburgftr. 11.
Ein bl. Jadensleib (44), 1 Briefm.-Samml., 1 Kobat (8 × 14) zu vert. bei Dittmann, Rapellentraße 40, 2.

Dunkelbl. Damenmaniel girchen 57, 2 linfs.
D.-Maniel of. Graubner.
Theingauer Straße 15.
Suterb. Damenmaniel für ichmale Figur zu vert.
Theingauer Straße 15.
The straße 19, 1.

Suterb. Ogwalbacher
Giraße 19, 1.

Outerwer

Quilenitrake 7, 2 L.

Wotorrad F. A.

"Y PS. 1 30L. 2 Gänge.

Leerlauf preisw. su vert.

Krahn. Erbach im Rha.

Hamen-Rad bill. su vl.,

lowie gefr. u. neue Dam.,

Kleider. mitil. Higur.

Schube (37). Hüte u. a.

Febr. Wolfram v. Eichen
bach-Straße. Fahrrad für 14—15iähr. Mädchen au verfaufen.
Benfton Arant.
Veberbera 8.
Wegen Abreite gutes Fahrrad bill. Scherer, Georg. August-Strake 4.
Kabrrad, ertra ftark. a. p. f. hillsm., pt. Maver. Westrikstrake 27. Hof.
Guterbaliener verf. Leichtweiß, Jahnfiraße 24. 2.

Ein dunkeißt. Mantel
für 10—12jähr. Knaben
(Wloharb.). 1 B. herrendalbichube (Gr. 41) au
verfaufen. Dändler verbeten, Käh. bei Bulch.
Eljosier Blak 7 hth. 3.

Rinderwagen (Brennabor) pert. Beber, Moinser Strake 15 B. Umitanbebalb. fait neuer Gasbadeofen

billis zu verfaufen. Aldernann, Kleiftstraße 21. 4. Stod. 5—6 Abernik. (40 Dm.) au pl. Franklurter Str. 23

Zu verkaufen: I amerik. Dauerbr., schw., f. neu, Schild u. Gr. ver-nickelt, I emaill ir. Ofen, I kl. Kochofen, 1,05 h., 0,30 br., 0,20 tief, Ofen-rohr, Kniestücke u. Bog. l gußeis, emaill. Futter-kessel, 1 eis. Tischchen f. 2ff. Gash., 1 Waschgest f. e. Waschsch. m. Kanne u. Seifensch., 3 j. M. no kah. Klaas. Hochstraße 7.

Klaas. Hochstraße 7.

Sasberd,
2flam., verf. Ottensmeier,
Wielandstraße 4. I.
Schraubenschillel. Engl.,
Slechichere, 2 Betonstampf.
Giebe. Schippen, Koblenf.
Sastmann. Oranienstr. 14
Kast neuer 12teil. Salenstall u. fl. Wandipicael
preiswert zu verfaufen.
Krumeich, Herrngartens
straße 12. Gib.

Cinige It. Ben
au verf. R. Keitenbach,
Kömerberg 24. 2.

Sanbler-Bertaufe Bertaufe neue u. getragene Analige, Smotings Fräde, Gehröde Schlupfer und hofen.

A. Rohr 14 Römerberg 14, Laben. 2 Bollmatraben, neu, bill. abgug. Schornborf, belenenftraße 29. Bart.

### Mand: Stugflügel

au perfaufen ober au per-

Rabnitrake 34. 1 St

2 Spei ezimmer Eich. faftanienbraun gebeigt, aparte Brachitude, billig zu verlauf. Rolen-franz, Blücherplat 3.

Rleiberichrante, Betten mit Matr., Asalotom. 2 Robrplattenkoffer, ich Länfer zu vert. Hermes, Bismardring 8, Dof t., 8 bis 4 Ubr.

Aleiderschrant nuftb.pol., 2tilr. Molette. Schlafiola bifl, su perl. Rolenfrans. Blücherpl 3.

Groker pol. gebr. mall.
Schrant
3.35 breit. 265 boch. 0.80
tief. pall. als Warenichr.
für belleres Konfettions-,
Kürichner - Geichäft ober
Schnelberei. noch ivottbillig absugeben.
Wöbel-Zenfrale.
Moribitralie 28.

Säffer
Stüd. Salbstüde, auch alle and. Größen. neu u. gebraucht. au verfausen. R. Grünfeld. Scharnborstitraße 26.

Wegen Platmangel fofort abzugeben!

Ein febr guterhaltener Flügel, in tielgroß prima Inftrument, braun poliert, fowie zwei guterhalt. fcwere eichene Baute mit Leberpoliterung, für hotels, Banten ober Cafes fehr gerignet.

Lorelen, 6 Splinber, Torpeboform, ichneller gaufer und Bergfteiger, umftanbehalber fofort gu verfaufen.

Gutes Geichäft, fauft aum Selbsiverbrauch au boben Breifen 21, Förster, Dentift. Spiegelgasso 1.

1 Jadenfleid

Rleider, Wäsche, Möbel uiw.

Edreibma dine

altes Cello

Untonius Crochet, Rleibermagazin, Maing, Boppftraße 34.

### Eleganter Sportzweisitzer

Bu befichtigen bei Echmiebemeifter Emmerich, Biebrich-Biebbaben, Rafferfrage 52.

### Kaufgejuge

Lebensmittel bevorzugt, von Gelbstrefleftant gu faufen gesucht. Angebote u. DR. 937 Tagbi.-Berlag. Gold u. Platin

Ellte Zinngeichirre, Edunpft. batoofen, mob. Dofen, für Bitrine geeignete Gege ftanbe, Aupferfriche

and verlaufelt.

1 Eilberichranf.
2 aroke Konsollviegel.
1 Litiaes Kanapee mit geripptem Blülch.
1 runder Tilch ulw., olles Ebenhols. ichwars volles.
3n seben v. 10—1 u. 3—7 Münchner Gewerbehaus.
Echüsenhoftrake 1 1 lis.
Rubs. diplomat mit Ecsiel, Grammophon mit Blatten. fl. photoat.
Advarat. Leder Wantel.
Evinner - Ueberzieher zu verl. Bolmer, Bertramsitrake 17.
Großer Schranf mit 3 Glastüren. geeign.
für Pelze oder Koltime, zu erigen.
für Pelze oder Koltime, zu verlaufen. Gottichalt, kirchgase 25.

Rirchgase 25.

mod. Zosen, ser schrande geeignete Coge skände, Rupferstiche werden den Krufen zu faufen werden den Krufen zu sele. Off. E 900Logdi.-B.

Japan: China.

Japan: China.

Schiefeler un faufen gelucht. Off. u. S. 33 an den Lagdi.-B.

Großer Teppich

Großer Leppich

Staubmantel und Blufen. Gr. 46-48, su f. gelucht. Off, u. L. 938 Tanbl. B.

Frau Rlein

Coutenite. 3. Fernipe. 3430
Guierh. Ueberzieber
und Angug für 15jähr.
Jungen zu faufen gelucht.
Diuller, Bismardt. 11.3.
weiß ober bunt. aus
Brivatband zu faufen
gelucht. Offerten unter
2. 935 an ben Tagbl-Kil.

an faufen gefucht. Rab. bei Suliberaer, Abelbeib-firose 75. Lelephon 772, Für Künkler fuche ein nutes

Beidretbung an Schneibert.
D. Babbans.
Sofmustfaltenhandlung.
Bab Somburg.
Dranienkraße 14.

Richard Wagner. **Rlavierauszüge** mit Text. geb. ob. broich., su faufen gefucht

Suftan-Abeli-Straße 1. Photo-Apparate Grammophone

Geigen Mandolinen, Musit-Inftr. Sarmonium tonit

3immermann Rerofte. 18. Tel. 3253

Guterhaltenes Piano

MR. 100000.-Flügel

Mk. 200000.

gesucht. Angeb. mit naheren Angaben und Lumpen 6 Mt. 1. Meinsche Mt. 1. Meinsch an D. Frenz, Bahnhofstraße 3.

Viano

aum eia. Gebrauch, bis
100 000 Mt., von Derrich,
au faufen gelucht. Schr.
Cifert, an Ludw. Repper,
Schaufvieler. Bismardrina 38. 1 St.
Raufe
lefort ichone. fomplette
und auterhaltene
Chell. Chlofilm. Einricht.

Offerten an Frau Maria Schmidt, Ublanditrafie 5. Biesbaden.

solazim., Wohnzim. und Rudenmobel, auch einweine Stilde, au fauf, nelucht. Dif u. R. 853 an den Tanbi, Berlag.

Guterh. Bett mit Matr. und Sprung-rabmen an taufen ac. Uns. u. B. 979 Taabl. B. Mahag. Rieidericheanf. 21ifr. u. 4—6 Stuble, bfl. Cids. sel. Braun. Bier-fiadier Straße 41. Gib. Mittelarober Schueidertifch

# Zweischen

Subert Schill & Co. R.-Gr.-Ring 70. Zei.6331

Bufett, Echreibtijch und flämijde Gtanduhr

an faufen gesindt.
Beter. Sermannftr. 17.
Telephon 2447.
Ein Träder Karren
zu faufen gel. Frz. Banfi,
Röberstraße 38,

Rl. Gasofen au faufen gel. Ruffart. Um Romertor 2. 3. En guter Gasherd au faufen geficht. mit Beidreibung

Gastufter, Bademanne au f. gefudt. Krennrich. Gelbitrake 10.

Ziegenstall. transportabel, zu taufen ge ucht. Offert, on Fern-precher Rr. 8762 ober Chiffre Rr. D. 989.

Flaschen Bapier

Metalle tauft höchftgablend G. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471 seldmadvolle leere

Barfüm: Flaschen

(obne Inificiti) tauft Ernit Gres. Blediz nilaiden fauft Progerie Crab.

Ronturrenzlos hohe Preise befommen Gie für Jelungs - Baylet

Selte. Aften. Journale, Bucher, Bappbedel u. l. Altpavier bei ber Spezialeinfaufpit. Haufer

35 Biomardring 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgebolt. bie staunen

über bie hoben Breife, bie Gie etaielen bei mir für Zeitungs-Papier Bucher, Seite, Journale, Bapubedel u. Altpavier, Liten. Geichafts & Bucher unter Garantie zum Ein-tampfen. Feigenbaum, Eltviller Strabe 18.

Telephon 4638. Uchtung!

flaschen 33 Mt. altes Metafl Höckster, Bost. a. Wissel.
Gäge und Padild

aller Art. aus Jute ober Bapiergewebe, faufen w. au febr hoben Areifen. Sadfahrit

Riefel u. Sperber, Donb. Gtr. 13. Tel. 6129 Berloren - Gefunden

Hohe Belohnung crhalt berienige, welcher meine Aftenmappe, Inhalt Baviere und illa Jade. w. vom Bahnhof nach Emler Straße. um
12 Uhr nachts. in Sinlodnner liegen geblieben ist. wiederbringt.
Emler Str. 10 Sth. 2.
Bollenes Ueberlachen Turtis mit Kuplerichaltragen. verloren. Gegen Belodn, abzus. bermannstraße O. 1. 10—2 Uhr.

branner h. pplaider entlauten

### Berichiedenes

2/s Abon. Gtaatstheater 2 Kana ober Karfett. genicht, Fr. Kältner, gelichelmitt, 56, Laden. Jeung fille,

21 ans, élevée à Lausanne, cherche à faire la connaissance d'une gentille Française de Irès bonne famille, pour promenade, théâtres, concerts etc. etc. Offres sons

Lion et Cle., 8, Bahnt ofstraße, Wieshad n.

Seirat incht Dame aus auter Fam., hübiche Erlch., mit bob. Schulb., 30 J. ev., bausel. erz., mit Wohns., Austl. u. Hausbel. Nur Herren mit gleicher Vorbildung wollen fich meld. unter H. 334 an ben Tagbl. Berlag.

Das Gliid inche ich burch Befannt-werd, in, e. burchgeiftlat, verinnerlicht, u. doch stel-bewußten Mann, der in feiner Großgugigfeit und geiner Großzügigteit und Weltanich. nur glüdt. w. fann mit ein. ibm gleichen Ich habe die Häbigeinnten Menichen. Ich habe die Häbigt. meinen Max im realen Leben zu erfüllen, babe aber auch ein Sertangen nach Gerkeben Wornehmes ingendfrischen Nornehmes ingendfrischen Vorh. Dieter Weg w. nur geg., da nicht eine Durchschnittische, sond. e. Ebe voll barn. Ergänzens u. geilt. Berfit, erfit, w. Diefrehrenw. augel. u. verfangt Vriefe u. A. 389 I. Wert

Adoption.

Mer nimmt fl. Mädchen 18 Monate alt) als eigen an? Briefe an Frau Dr. Schallseiberg. Berlin. Chauseeltrage 91. F84

2Bitwer

Beamtenwaise,
37 Jahre, evang., mit A. gebler. lucht passenbe Beirat. Offerten unter B. 539 an den Tagbl.-Bl. Off. u. A. 339 Ingbl.-B.

Wir kaufen zu konkurrenzios hohen Tagespreisen

# Orient-Kelims etc.

Mein Vertreter ist demnachst dort anwesend und erbitte Eilangebote von titl. Herrschaften und Händlern an

Katzdobler & Co., München Schommerstr. 21.

Sefertige Barzahlung I Strengate Diskretion I

Wegen großer Nachfrage zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis!

außerdem wird jede Luxus- bezw. Umsatzsteuer von mir übernommen für Brillanten 🖚 Perlen, Smaragden Gold- und Silbergegenstände,

Platin, Brennstifte Zahngebisse

bessere Herren- u. Damen-Pelze etc. Grosshut 27 later u. l. Stack Wagemannstr. 27 later to 424.

ein Berbindungsftild, ein Baar Relims, altes Gemalbe, am liebften hollandifche Darftellung, gu tauf. gelucht. Dif. u. S. 938 an ben Tagbl.-Berlag.

was sung sade 7

gebrauchte aller Art, Mehl-, Inder-, Reis-, Getreibe-, Raffee-, Kolonial- und Babirriade, gange u. gerriffene, tauit laufend jebes Quantum und gahlt die allerhochften Zagespreife Bellerfraut, Gobenfir. 16, Sth. 1. - Zei. 4315.

Wer erieilt italienischen Unterricht

### Ungebote mit Breis erb. u. G. 637 an Ian L-Berlag. Verloren

Sonntag: Rochbrunnen-Taunusktraße. Genen Be-lobnung abaugeben Beilebeingtraße nach der Wilhelmstraße, eine brauna iederne Besuchein Beilebeine Bestellt gebeten, die gegen Besohnung beim Westenditraße 18, 1 St. Bortier Villa Formuna", Panilmenurage 11, abzugeden

livi-

n zw

Okt, 50.

1,35 0,10 5,85 5,15 7,15 8,25 5,85 5,40 8,72

0.50 0.00 0.72 0.25 0.10 0.40

SE SE

M., ken ind. HOE-

M., dre 200 23

e.

b. m. gut

Es. ind leh his

HIP!

### Schirme

Größte Auswahl Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

### Theater

#### Staats-Theater.

Großes haus. Tonnersing, 12. Oftober. L. Boritellung Abonnement C.

Der fliegende Sollander mantische Oper in 3 Alten von Richard Wagner.

von Richard Wagner.
Daland, ein norwegische Seefahrer. . . R. Mendroch
Genta, l. Tochter . Emille Frief
Erik, ein Jäger . . Thr. Streib
Maty, Senta's Uname
Det Steuermann Dalands
Det Steuermann Dalands
Det Hollander . . Rax Koth
Ort der handlung: Die norwegliche Külte.
Mach dem ersten und zweiten
Klit treten Paufen von je
18 Kinniten ein.
Kulft. Leitung: Kirthur Kother.
Knjung 7, Ende gegen 10 Uhr.

Anjang 7. Ende gegen 10 Uhr. Rleines Saus.

Weltbeng.Theaterl Donnerstag 19. Oftober. 2. Borftellung Stammreibe 2 Die Samburger Filiale.

nant in a Afren von Curt Rrags und Max Real. In Ggene gefest v. IR. Unbefano Rach bem 1. Aft 10, noch bem 2. Aft 12 Din. Poule. Unfang 7, Ende eima 9.30 Uhr.

### Authaus-Romerte

Donnerstug, 12. Oktober.

Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester.
Leitung H. Jrmer, still:
Kurkapellmeister.
1. Ouvertüre zu "Titus" von
W. A. Mozart.
2. Soldstenchor zus "Finnst"
von Ch. Gounod.
2. Carlotts-Walzer zus "Gasparone" von C. Millöcker.
4. Sphäresmusik von A. Rubiostein.

stein, Fest-Ouvertüre v. Leutner, Fantasie zus "Der Barbier von Serilla" von G. Bossini, Freundschafts-Marsch von P. Seusa.

Abends 8 Uhr im großen Saale:

Offenbach-Abend

Mitwirkende: Elisab, Priedrich, Alma Saccar, Hellmuth Neugebauer, Richard v. Schenck, almtichvom Operahaus Frankfurt a. Main.
Programm: Frützchen und Lieschen. Des Mädchen von Elizondo. Operate in 1 Akt von 3. Offenbach.
Abands 3-12 Uns im Maless.

Abends 8-12 Uhr im kleines

Gesellschafts-Abend mit Vorführung modern. Tünze durch Julius und Egon Bier und Partnerinnen. Kinephon-Theater Tannusstr. 1, n. Kochbrunnen.

Der Eisenbahnkönig. Ein utopist Mensch-heitsgedanke i. 2 Teilen 2. Teil: Lauernder Tod. 6 Akte.

Miss Arizona. Die Heldin der Prarie. Original-Wild-West-Sensation. 5 Akte.

Eine nette Bescherung. Lustspiel in 2 Akten m. G. Damann. H. Dege.

### Walhalla Vanina

Drama in 5 Akten. Unter Wilden u. wilden Tieren.

### Unterricht

an Ausl Adelheid str. 53, 2 l., 2—3

### Prénaration

examens, leçons particu-lières (mathématiques, français) par Français, causant allemand. Ecrire sous G. 938 Tagbl.-Verlag.

### Junger Raufmann judi Fortbildungs: Unterricht

fransöfficher und englicher Surache. lowie Bebreg für Stenographic (Gabelsberger). Offert. u. 98. 838 Tagbl.-Berlag.

englijd. Unterricht Ronversation, evt. swilch. 7 u. 9 Uhr vorm. Ana. u. D. 938 Tagbi.-Berlag.

### Geldäftl. Empfehlungen

Smofeble mich im Salelu von Jumpern tn Wolle und Geibe bei billigiter Berechnung. Fr. Arneld. Weitenbitr. 8 Mith. 3 L.

Seübte Sälleriunen, perieft in verichiedenen Mustern von Jumpers, Schals u. dergl., wünschen Deimarbeit, lieferd. direli ins Geickäft. Offerten unter M. 15933 an Ann. Exp. D. Frenz, G. m. b. D. Maring. F. 38

Maniture S. Genbl. Ellenbogengaffe 9, 1.

AURHAUS WIESBADET

Freitag, den 13. Oktober 1922

71/2 Uhr, im großen Saale:

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: Prof. Gustav Havemann (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm:

L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 4 in B-dur.

J. S. Bach: Konzert für Violine mit Orchester

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 5 in B-dur

(Zum ersten Malel)

Eintrittspreise: 300, 250, 200, 150, 100, 50 Mk. Garderobegebühr 5 Mk.



Mamburg-Amerika umie UNITED AMERICAN LINES INC

von Hamburg nach

RUGIA. TEUTONIA u. GALICIA führen eine erste Kajüte; BADEN hat nur eine einfache Kajüten-Einrichtung. Auf allen vier Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u. Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden.

MAMBURG-AMERIKA LINIE

WIESBADEN : Reisebûro der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543. F301

### Geschlechtsleiden. Kein Quecks., ohne Berufsstör., Blutunters. Aufkl. Brosch. Nr. 35 geg. Eins. v. 40 M.

Spez.-Apzt Br. Hollaender's Ambula-

Frankfurt a. M., Bethmannstr. 56.

Dentist W. Lanke, Langgasse 16 Sprechst. 9-1 u. 2-5 (außer Samstag nachmittee).

schliefisader Frenen und Brücken.

Zahnschwerzbeseitigung — Plomkierungen.

#### Unfauf! Hohe Bezahlung!

Zurück.

Zahnarzi

Flügel u. Pianes

H. Schütten

Wilhelmstr. 16. Tel. 5883.

Die Wiesbadener Dreffur- u. Indi-Anftalt für Bolizei-, Begleit- u. Schubbunde,

Befiter: August Febr, Wolfram v. Gicenb. Sir

ist das erste u. älteste Evezialgeich. a. Plate i. Sundedrest. all. Urt. sow. Ans u. Berfäufe. Betannt-lich reelle Bedienung nur wirfl. beiter Tiere. Biele Dansickreiben vom Ins u. Ausland. Spezialist im Kupieren.

Speisezimmer

avarte Mobelle, au noch vorteilhaft. Breisen biet. an Sebrüder Leicher Oranienstraße 6. 898

Jamen - Mäntel

Arnold,

Wellritzstraße 11, 1,

im Hauseder Apotheke.

Schwarze Kleider

Schwarze Blufen

Schwarze Röcke

· Trauer-Bate ·

Traver-Schleier

Eraner - Stoffe

un ber obnfacfen bis zur

Blumenthal

Standesamt Biesbaden

Sterbefalle.

Elerbeialle.
Am 7. Ott.: Kentnerin Murie
Jade, 24 J. — S.: Schniebergetilfe Lovenz Zey, 21 J.;
Scheftnu Elijabetha Diebmann geb. Walf, 34 J.; Hauddelterin Autharina Super, 81 J.; Miros Ratharina Reemer geb. Pfoff, 7- J.; Kutider Henria Beog geb. Sutmann, 31 J.; Kind Irens Schneiber, 4 Monate.

Kleider

Zentner

Alle einzelne Möbelftüde, fompl. Zimmer-Eincichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen - Rleider, BBafche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten.

301. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



Alt-Papier

Beitungen, Bucher unter Garantie bes Ginftamp ens, Alt-Gifen, Metalle fauft gu ben höchften Breifen

Fa. Jatob Gauer, Belenenitr. 18

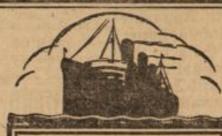
Panoramaweg 1-3.

Wieder-Eröffnung am 15. Oktober 1922

Aerztliche Leitung: Dr. . Rabe, Privatdozent für innere Medizin, bisher am Krankenhaus Eppendorf in Hamburg.

Behandelt werden: Krankbeiten der Verfauungsorgane und des Stoffwechsels, des Herzens und der Gefaße, Blutkrankheiten, Gelenkerkrankungen und ihre Folgen, Zustande von Ueberar eitung u. Erschöpfung.

Bas Haus ist völlig neu hergerieblet und mit allen Hallfsmittein der medernen Medizin ausgestattet. Auskünfte u. Prospekte stehen-zur Verfügung. Fernspr. 268, 257.



IO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES GALICIA 28. Oktober BADEN 1. Dezember TEUTONIA 6. Dezember

AUSKUNFT ERTEILT DIE

HAMBURG und deren Vertreter in:

MAINZ: Reiche Klarastraße 10.

1/.11-1, 41/,-7; erat. 10-12.

Künsti, Zahnersatz mit Kantschak- a. Goidpintie. Anfartigung kielnerer Gebiese u. sechgemäße Reparatures, wie Klammer-hruch, Zahn- n. Plattensprung, Incorhaib 3—6 Stunden. Umarbeiten schlocht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer silbernet Hochzeit zugegangenen Gratulationen u. Blumen spenden sagen herzlichsten Dank

> Emil Petzold u. Frau. Nettelbeckstraße 20.

> > Machi

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. 938

Garage GRUN 7 Taunusstrasse 7.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 759 14 kar. Geld 585 8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6132.

Ganze Bibliotheken und einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt, Antiquariatsabtella. Bahnhofstraße 6.

# Grabdenemal u. Friedhofs-Runst Wiesbaden"

Wiesbaden, Ricolaspenfie 3 Frankfurt a. III. Leipzig

Montar nacht 11 Uhr entschlief sanft infolge eines Gehirnschlags meine liebe Schwester, unsere gute Tante und Großtante

Frauloin Therese Risiow Rentnerin

im 72. Lebensjahr. Im Namen der Hinterbliebenen:

F. Ristow, Rechnungsrat. Wiesbaden, Scharnhorststraße 33.

Die Einascherung findet Downerstag vor-mittag, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, auf dem Südfriedhof statt. Kranzspenden dankend verbeten.

Rach ichwerem Leiben entichlief am Diens-tag fruh, 6 Uhr, mein inniggeliebter Mann, meines Rinbes treuforgender Bater mein lieber Cobn, uufer guter Bruber, Schwager und Ontel

#### Adolf Ilgig, schriftseher im Alter von 42 Jahren.

Bur b'e trauernben Sinterbliebenen: Frau Elise Ilhig, Wwe., u. Rind.

Biebbaben (Rauenthaler Gtr. 5), 10. Dft. 1922. Beerbigung Freitag, nadim. 31/4, Gubfriebhof.

### Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie für die Krans- und Blumenspenden, Schwester Maria und dem Krankenpfleger Herrn Georg Otto für ihre aufopfernde Pflege, dem Herrn Pfarrer Hofmann für seine trostreichen Worte am Grabe meines lieben Mannes, spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenens

Frau Katchen Dannecker, Water.

Wiesbaden, den 9. Oktober 1922.



in G-moll

Heute Mittwoch ab 8 Uhr:

Städtische Kurverwaltung.

Großes Orchester.

Cabaref,,Sanssouci" Mainz

Heldelbergerfang. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341. Taglich abends 8 Uhr: Das glänzende Oktober-Programm!